

multimess

Bedienungsanleitung Technische Parameter

Dreiphasiges Netzmessinstrument

F144-0-LED-...-5



Ihr Partner in Sachen Netzanalyse



KBR multimess F144-0-LED-...-5

1	Gerätespeicher8
2	Begriffserklärungen9
3	Werkseinstellungen nach einem Reset (Auslieferzustand)10
4	Einstellbereich11
5 12	Einsatzbereich / Funktionsumfang.
6	Anschluss des multimess F144-0-LED5
6.1	Installation und Montage14
6.2	Montage14
6.3	Anschlussplan 17
6.4	Klemmenbelegung 19
7	Bedien- und Anzeigeteil 21
7.1	Beschreibung der Sensortasten und Anzeigen 22

© KBR Kompensationsanlagenbau GmbH
Satz- und Druckfehler sowie
technische Änderungen vorbehalten

8	Bedienung 23
8.1	Menüstruktur von multimess F144-0-LED5
8.2	Navigation und Geräteanzeigen 24
9	Betriebsparameter einstellen 25
9.1	Allgemeines Programmierschema
9.2	U _{Ph-Ph} - Messbezugsspannung bzw. Netznennspannung
9.3	l- Stromwandler- übersetzungsverhältnis 27
9.4	l _N - Stromwandler- übersetzungsverhältnis
10	Anzeigefunktionen
10.1	U _{Ph-N} - Spannung Phase gegen Neutralleiter, Frequenz 30
10.2	U _{Ph-Ph} - Spannung Phase gegen Phase, Drehfeldanzeige 31
10.3	 I/I_N - Strom/Neutralleiterstrom, I_{PE} (PE – Ableitstrom berechnet), Momentan- Mittelwert- umschaltung
10.4	S - Scheinleistung / Summenscheinleistung
10.5	P - Wirkleistung / Summenwirkleistung
10.6	Q - Blindleistung / Summenblindleistung
10.7	Cos φ - Grundschwingungs- leistungsfaktor, LF, Summen-LF 37
10.8	kWh - Wirkarbeit HT/NT Bezug, maximale kumulierte Periodenwirkleistung
10.9	kvarh - Blindarbeitszähler HT/NT Bezug, maximale kumulierte Periodenblindleistung

10.10	THD - Klirrfaktor und Teilschwingungsgehalt der Netzharmonischen für Spannung und Strom
10.11	Extra 43
10.12	Extremwertanzeigen Maxima / Minima47
10.13	Grenzwerte anzeigen 50
11	Programmierung52
11.1	Periodenzeit für Strommittelwert
11.2	Tarifumschaltmethode 53
11.3	Grenzwerte parametrieren 54
11.3.1	Hysterese für Grenzwerte parametrieren56
11.4	Uhrzeit und Datum einstellen 58
11.5	Ein- und Abschaltverzögerung der Relais einstellen59
11.6	Sommerzeit aktivieren 61
11.7	Spracheinstellung
11.8	Passwort 63
11.9	Impulsausgang parametrieren 64
11.10	Dämpfungsfaktor
11.11	Werkseinstellung67
11.12	Nullpunktsbildner68
11.13	Tastentöne (Tastensummer) 69
11.14	Defaultmenü (Startauswahl) 70
12	Reset und Löschfunktionen 71
12.1	Reset71
12.2	Arbeitszähler löschen 71
12.2.1	Arbeitszähler einzeln löschen 71
1222	Arboitszählor zontral Löschon 71

KBR multimess F144-0-LED-...-5

12.3	Extremwerte löschen
12.3.1	Extremwert einzeln löschen 71
12.3.2	Extremwerte zentral löschen 72
12.4	Grenzwerteinstellungen löschen72
12.4.1	Grenzwerteinstellungen einzeln löschen
12.4.2	Grenzwerteinstellungen zentral löschen72
13	Speicherfunktionen73
13.1	Geräteeinstellungen
13.2	Geräte - Grundparameter
14	Technische Daten74
14.1	Mess- und Anzeigegrößen
14.2	Messgenauigkeitsklasse (nach DIN EN 61557-12)
14.3	Messprinzip76
14.4	Gerätespeicher77
14.5	Stromversorgung
14.6	Hardware - Ein und Ausgänge 78
14.6.1	Eingänge 78
14.6.2	Ausgänge 78
14.7	Elektrischer Anschluss
14.8	Mechanische Daten79
14.9	Umgebungsbedingungen, Elektrische Sicherheit und Normen80
16	Überspannungs- und Blitzschutz
17	Fehlersuche 81

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Damit Sie mit der Bedienung und Programmierung des Geräts vertraut werden und Sie immer den vollen Funktionsumfang dieses qualitativ hochwertigen Produktes nutzen können, sollten Sie die zugehörige Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.

In den einzelnen Kapiteln werden die technischen Details des Geräts erläutert und es wird aufgezeigt, wie durch eine sachgemäße Installation und Inbetriebnahme Schäden vermieden werden können.

Die Bedienungsanleitung gehört zum Lieferumfang des Geräts und ist für den Nutzer des Geräts in Zugriffsnähe (z. B. im Schaltschrank) bereitzuhalten. Auch bei Weiterveräußerung des Geräts an Dritte bleibt die Anleitung Bestandteil des Geräts.

Sollten uns trotz größter Sorgfalt in der Bedienungsanleitung Fehler unterlaufen sein, oder sollte etwas nicht eindeutig genug beschrieben sein, so möchten wir uns bereits im Voraus für Ihre Anregungen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre KBR GmbH Schwabach

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck bzw. durch ein Info - Symbol hervorgehoben, und je nach Gefährdungsgrad dargestellt.



GEFÄHRLICHE SPANNUNG

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten werden, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



ACHTUNG

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



ist eine wichtige Information über das Produkt, die Handhabung des Produktes oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Die Überprüfung der Angaben in dieser Druckschrift erfolgt regelmäßig, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Sicherheitstechnische Hinweíse

Um Bedienungsfehlern vorzubeugen wurde die Handhabung des vorliegenden Gerätes bewusst so einfach wie nur möglich gehalten. Auf diese Weise können Sie das Gerät relativ rasch in Betrieb nehmen. Aus eigenem Interesse sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.



GEFÄHRLICHE SPANNUNG

Bei der Montage sind die geltenden DIN / VDE Vorschriften zu beachten!

Der Netzanschluss, Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes darf nur von qualifizierten Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieses Handbuches sind Personen mit elektrotechnischer Ausbildung und Kenntnissen der nationalen Unfallverhütungsvorschriften, den Standards der Sicherheitstechnik und der Installation, der Inbetriebnahme und dem Betrieb des Geräts.

Zur Verhütung von Brand und elektrischem Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Nässe ausgesetzt werden!

Vor dem Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung ist zu überprüfen, ob die örtlichen Netzverhältnisse den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.

Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung des Gerätes führen!

Beim Anschluss des Geräts ist der Anschlussplan (siehe Kapitel "Anschlussplan") einzuhalten und es ist auf Spannungsfreiheit der Anschlussleitungen zu achten. Verwenden Sie nur einwandfreies Leitungsmaterial und beachten

Sie unbedingt die jeweils richtige Polarität bei der Verdrahtung!

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Ein Gerät, das sichtbare Schäden aufweist, gilt grundsätzlich als nicht mehr betriebsbereit und ist vom Netz zu trennen! Fehlersuche, Reparatur, Instandsetzung und Wartungsarbeiten sind nur in unserem Werk, bzw. nach Rücksprache mit unserem Kundendienst zulässig.

Bei eigenmächtigem Öffnen des Geräts verfällt jeglicher Garantie- oder Gewährleistungsanspruch. Eine fehlerfreie Funktion kann nicht mehr zugesichert werden!

Beim Öffnen des Geräts können spannungsführende Teile freigelegt werden. Kondensatoren im Gerät können auch dann noch geladen sein, wenn das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde. Ein Betrieb des geöffneten Geräts ist grundsätzlich unzulässig!

Bei blitzgefährdeten Anlagen sind Blitzschutzmaßnahmen für alle Ein- und Ausgangsleitungen vorzusehen (Empfehlungen siehe Kapitel "Überspannungs- und Blitzschutz")!

An den Klemmen 36-39 und 60-63 und 90-92 darf keine externe Spannungsquelle angeschlossen werden.

An den Klemmen 34 und 35 darf nur eine nicht berührungsgefährliche Kleinspannung im Sinne der UL/CSA/IEC 61010-1 aufgeschaltet werden. Maximalwerte siehe Technische Daten.

Produkthaftung

Das von uns gelieferte Produkt ist ein Qualitätserzeugnis.

Es werden ausschließlich Bauteile hoher Zuverlässigkeit und bester Qualität eingesetzt.

Jedes Gerät wird vor seiner Auslieferung einem Langzeittest unterzogen.

Bezüglich der Produkthaftung, verweisen wir an dieser Stelle auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für Elektronikgeräte.

Die zugesicherten Eigenschaften des Geräts gelten grundsätzlich nur bei bestimmungsgemäßem Gebrauch!

Entsorgung

Bitte entsorgen Sie defekte, veraltete oder nicht mehr verwendete Geräte ordnungsgemäß.

Wenn Sie es wünschen, nehmen wir die Geräte auch gerne zur Entsorgung zurück.

Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten:

- Messgerät
- Steckersatz
- Kurzanleitung
- Befestigungsmaterial f
 ür das Geh
 äuse

1 Gerätespeicher

Das Gerät verfügt über einen internen Datenspeicher (Flash). Die Ladung des Pufferkondensators ist nach einer ununterbrochenen Aufladezeit (Gerät an Versorgungsspannung angeschlossen) von ca. 100 Stunden ausreichend, um die interne Uhr vor dem Ausfall wegen fehlender Betriebsspannung für ca. 7 Tage zu schützen.



Da bei leerem Kondensator und fehlender Versorgungsspannung die Uhrzeit nicht mehr korrekt ist, muss diese neu eingestellt werden!

2 Begriffserklärungen

Im Folgenden finden Sie eine kurze Erklärung der in diesem Handbuch verwendeten Begriffe.

Effektivwert:	Definitionsgemäß bezeichnet man den quadrati- schen Mittelwert einer Wechsel- oder Mischgröße als Effektivwert. Das multimess F144-0-LED5 rechnet ausschließlich mit den Effektivwerten reiner Wechsel- größen (RMS).
Momentan- effektivwert:	lst der Wert, den das multimess F144-0-LED5 innerhalb seines Messintervalls ermittelt.
Messintervall:	Innerhalb des Messintervalls wird die elektrische Größe "Spannung" oder "Strom" einer Phase abgetastet. Die daraus resultierenden Abtastpunkte stehen anschlie- ßend für weitere Berechnungen zur Verfügung. Dieses Intervall wird vornehmlich durch die A/D-Wandlung bestimmt.
Messzyklus:	Der Messzyklus beschreibt die Zeit, die das Messgerät benötigt um sämtliche Messgrößen - die das Gerät erfasst - für alle 3 Phasen zu ermitteln.
Firmware:	Betriebssoftware die im Mikrocontroller des multimess F144-0-LED5 implementiert ist.
Messperioden- maxima:	lst die Messperiode, welche den höchst (maximal) aufgetretenen Wert beinhaltet.
Messperiode:	Bezeichnet den Zeitraum der zur Bildung von Leistungsmittelwerten herangezogen wird. Typische Intervalle sind z.B. 1, 15, 30, 60 Minuten.

3 Werkseinstellungen nach einem Reset (Auslieferzustand)

Primärspannung / Sekundär- spannung	400 V / 400 V
Primärstrom / Sekundärstrom	5 A / 5A
Messstrom Mittelungszeit	10 Minuten
Neutralleiter Primärstrom / Sekun- därstrom	5 A / 5 A
Neutraleiter Messart	calc (berechnet)
Neutraleiter Mittelungszeit	10 Minuten
Sommerzeit	von Monat 03 bis 10
Niedertarifzeit	Interne Uhr (22:00 bis 06:00)
Dämpfungsfaktor Strom, Spannung	dF 0 (keine Dämpfung)
Arbeitsimpuls	P (Wirkleistung für Bezug), 1 (1.000) Imp. /kWh, Impulsdauer 100 ms
Störmelderelais	Einschaltverzögerung tEIN = 0 sec. Abschaltverzögerung tAUS = 0 sec.
Passwort	9999 / alle Funktionen sind frei zugänglich
Tastensummer	An
Hysterese der Grenzwerte	01 %
Defaultmenü Startauswahl	deaktiviert

Durch einen RESET nicht verändert:

- 1. Buskommunikation
- 2. Uhrzeit
- 3. Sprache

4 Einstellbereich

Für die Parametrierung des Gerätes stehen folgende Einstellbereiche zur Verfügung:

Messspannung primär	1 V bis 9999 kV
Messspannung sekundär	100 V bis 600 V
Messstrom primär	1 A bis 99,99 kA
Messstrom sekundär	1 A oder 5 A
Mittelwert Messstrom und Neutral- leiterstrom	Mittelungszeitraum 1 bis 15 Minuten
Neutralleiterstrom primär	1 A bis 99,99 kA
Neutralleiterstrom sekundär	1 A oder 5 A
Neutralleiter Messart	berechnet (calc) oder gemessen (Wandlereingang)
Messspannung Frequenznachführung	Auto (automatisch 45 bis 65 Hz), fest 50 Hz, fest 60 Hz
Niedertarifzeit	interne Uhr: Startzeitpunkt hh:mm Endzeitpunkt hh:mm
Sommerzeit (Start bzw. Ende)	Monat 01 bis Monat 12
Sprache	deutsch, englisch
Anzeige-Dämpfungsfaktor Strom, Spannung	dF 0 (keine Dämpfung) bis 6 (höchste Dämpfung)
Arbeitsimpuls-Ausgabe	Wirkleistung oder Blindleistung, jeweils Bezug
Impulswertigkeit	0.001 bis 9999 Imp/kWh bzw. /kBh
Impulslänge	30 bis 990 msek.
Grenzwerte Oberschwingungen	0 % bis 100 %
Störmelderelais-Verzögerung	Einschaltverzögerung tEIN 0 bis 254 Sek.
	tAUS 0 bis 254 Sek.
Passwort	4-stellige Zahl, 9999 bedeutet alle Funktionen sind frei zugänglich
Uhrzeit, Datum	Einstellung hh:mm, dd:mm:jjjj

Fortsetzung

Tastensummer	An, Aus
Nullpunktsbildner	An, Aus
Hysterese der Grenzwerte (im Unter- menü Grenzwertparametrierung)	1 % bis 99 %
Defaultmenü (Startauswahl)	Menü 01 bis 11 (U _{PH-N} bis Extra), deaktivierbar (Anzeige)

5

Einsatzbereich / Funktionsumfang

Das **multimess F144-0-LED-...-5** ist ein kostengünstiges Netzmessinstrument für den Schalttafeleinbau zur Messung aller wichtigen Größen in dreiphasigen Drehstromnetzen.

Der Mikroprozessor des **multimess F144-0-LED-...-5** erfasst für alle drei Phasen - über Analog / Digital- Wandlereingänge - Netzspannung und Stromaufnahme der Messstelle und berechnet daraus die Wirk-, Blind- und Scheinleistungsverhältnisse im Drehstromnetz.

Komfortable Bedienung und Anzeige

An den LED-Displays L1, L2 und L3 können zum einen die Messwerte direkt abgelesen werden und zum anderen die entsprechenden Parameter und Konfigurationsdaten eingegeben werden. Daneben dienen elf LEDs der Menü- und Statusanzeige. Mit Hilfe von sechs Sensortasten ist eine übersichtliche Navigation durch die Menüs möglich.

Für 100 bis 400 V - Netze

Das **multimess F144-0-LED-...-5** ist in Drei- und in Vier-Leiter-Netzen verwendbar. Das Gerät ist sowohl für den Betrieb in 100 V Netzen als auch in 400V Netzen direkt messend einsetzbar. Höhere Spannungen können nur über externe Spannungswandler angeschlossen werden, wobei die Primärspannung und die Sekundärspannung frei programmierbar sind. Die Messspannungseingänge des Gerätes sind direktmessend, d.h. galvanisch nicht durch einen Spannungswandler getrennt!

Bei Energieversorgungsnetzen mit erdpotentialbehaftetem Außenleiter ist ein geeignetes Vorschaltgerät mit Potentialtrennung z. B. Spannungswandler oder Nullpunktsbildner zu verwenden.

x/5A oder x/1A frei programmierbar

Die Messeingänge für Strom müssen immer über Stromwandler zugeführt werden, wobei jedoch das Wandlerverhältnis programmierbar ist. Sowohl der Primärstromwert als auch der Sekundärstromwert ist wählbar.

Ermittlung des Neutralleiterstromes

Der Neutralleiterstrom wird entweder berechnet oder über einen zusätzlich anzuschliessenden Wandler gemessen und am Disply angezeigt.

Ermittlung des PE-Ableitstromes

Bei gemessenem Neutralleiterstrom wird der PE-Ableitstrom berechnet und am Display angezeigt. Bei berechnetem Neutralleiterstrom wird kein PE-Ableitstrom angezeigt.

Oberschwingungsanalyse

Oberschwingungsanalyse über Fouriertransformation. Das **multimess F144-0-LED-...-5** misst die Oberschwingungen der 3. / 5. / 7. / 9. / 11. / 13. / 15. / 17. und 19. bis zur 63. Netzharmonischen der Spannung, berechnet deren Teilschwingungsgehalt, sowie den Gesamtklirrfaktor der Spannung.

Zweitarifzählerfunktion (HT/NT)

Der Verbrauch des Hoch- und Niedertarifzeitraumes wird getrennt gespeichert. Die Umschaltung vom Hoch- in den Niedertarifzeitraum und umgekehrt erfolgt durch die interne Uhr.

Programmierbarer Impulsausgang

Über einen programmierbaren Ausgang, der als S₀ – kompatible Schnittstelle ausgeführt ist, können wirkarbeits- oder blindarbeitsproportionale Impulse ausgegeben werden. Sowohl der Impulsausgabetyp (proportional zu Wirkoder Blindarbeit), als auch die Impulswertigkeit (Anzahl der Impulse pro kWh bzw. pro kvarh) und die Impulslänge sind parametrierbar. Diese Impulse können z.B. von einem übergeordneten Datenerfassungs- oder Optimierungssystem, einem Maximumwächter oder einer zentralen Leittechnik weiterverarbeitet werden.

Separate Stromversorgung

Das Gerät benötigt zum Betrieb eine separate Hilfsspannung. (siehe Typenschild)

Wenn Sie Fragen zu diesem Gerät oder allgemein zu unseren Softwareprodukten haben, kontaktieren Sie uns doch einfach, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Kontaktadresse finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

6 Anschluss des multimess F144-0-LED-...-5

6.1 Installation und Montage

- Bei der Montage sind die geltenden VDE-Vorschriften zu beachten.
- Vor Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung ist zu überprüfen, ob die örtlichen Netzverhältnisse den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
 Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung des Gerätes führen.
 Eine abweichende Netzfrequenz beeinflusst entsprechend die Messung.
- Das Gerät ist nach dem Anschlussplan anzuschließen.
- Bei blitzgefährdeten Anlagen sind Blitzschutzmaßnahmen für den Stromversorgungseingang durchzuführen.

6.2 Montage

Einbauort: Das Gerät ist für den Einbau in ortsfesten und wettergeschützten Schalttafeln geeignet. Leitende Schalttafeln müssen geerdet sein.

Einbaulage: senkrecht

Befestigung: Das Gerät wird mit den mitgelieferten Klammern an der Schalttafel von hinten befestigt.



Sowohl die Steuerspannung, als auch die anliegende Messspannung des Gerätes ist bauseits mit einer Vorsicherung abzusichern.

Beim Anschluss der Stromwandler ist auf die Energieflussrichtung und die korrekte Zuordnung zu den Spannungspfaden zu achten!

Stromversorgung: In der Gebäudeinstallation muss ein Trenn- oder Leistungsschalter für die Versorgungsspannung vorgesehen sein.

Der Trennschalter muss in der Nähe des Gerätes angebracht und durch den Benutzer leicht erreichbar sein.

Der Schalter muss als Trennvorrichtung für dieses Gerät gekennzeichnet sein.

Die Trennvorrichtung muss UL / IEC zugelassen sein.

Spannungsmessung:

Der Trennschalter muss in der Nähe des Gerätes angebracht und durch den Benutzer leicht erreichbar sein.

Der Schalter muss als Trennvorrichtung für dieses Gerät gekennzeichnet sein. Die Trennvorrichtung muss UL / IEC zugelassen sein.

- Spannungsmesseingang nicht mit Gleichspannung belegen.
- Das Gerät ist nicht für Messung von Gleichspannung geeignet.
- Die Stromwandlerklemme ist mit den zwei Schrauben am Gerät zu befestigen.
- Externe unbelastete Stromwandler niemals offen betreiben, sondern immer kurzschließen. Verletzungsgefahr durch große Ströme und hohe elektrische Spannungen.

Für die Verdrahtung des Impulsausgangs empfehlen wir nur paarig verdrilltes und abgeschirmtes Material zu verwenden, um Störungen fernzuhalten (z. B. Installationsleitung I-Y(ST) Y 2x2x0,8 mm², wobei die Abschirmung nur an einer Seite angeschlossen werden darf).

Bitte beachten Sie bei der Installation auch unsere Hinweise zu Schutzmaßnahmen gegen Überspannungen und Blitz im Kapitel "Überspannungs- und blitzschutz" dieses Handbuchs.



Folgende Punkte sind beim Anschluss des Gerätes an das zu messende Drehstromsystem zu beachten:

- Energieflussrichtung
- Zuordnung Messspannungseingang / Stromwandlereingang

Drehfeld:

Das Gerät kann sowohl mit "Rechts"- oder "Linksdrehfeld" betrieben werden. Beim Anschalten der Geräte-Stromversorgung ans Netz prüft multimess F144-0-LED-...-5 selbständig die Drehrichtung. Überprüfung des Drehfeldes:

- Schließen Sie hierzu nur die Messspannung an das Gerät an (UMess siehe Typenschild).
- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Spannung an die Stromversorgungsanschlüsse (L und N) anlegen. Unmittelbar nach dem Einschalten überprüft das Gerät die Drehrichtung des Netzes.
- Die Anzeige des Drehfeldes erfolgt im Menü U_{PH-PH}, Untermenü Drehfeld.
- Für Rechtsdrehfeld lautet die Anzeige in L1 0, L2 120 und L3 240 Grad.

- Für den Wechsel des Drehfeldes von Rechts- auf Linksdrehfeld und umgekehrt vertauschen Sie in diesem Fall einfach zwei Klemmen, d.h. zwei Phasen. Im Anschluss daran schalten Sie das Gerät nochmals AUS und wieder EIN. Im Display erscheinen nun die korrekten Spannungswerte und das Gerät nimmt automatisch den Messbetrieb auf.
- Anschließend bitte erneut pr
 üfen, ob die Zuordnung zwischen dem Spannungspfad L1 und dem Strompfad L1 sowie f
 ür alle weiteren Phasen noch stimmt.

Stromwandleranschluss:

Energieflussrichtung:

Beim Einbau der Wandler ist auf die Stromfluss- bzw. Energieflussrichtung zu achten. Bei falsch herum eingesetzten Stromwandlern erhalten Sie ein negatives Vorzeichen vor dem angezeigten Messwert.

Voraussetzung dafür ist, dass Energiebezug vorliegt.

Zuordnung - Messspannungseingang / Stromwandlereingang:

Der Stromwandler an Klemme 20/21 (k1/l1) muss in der Phase angeordnet sein, von der die Messspannung für die Klemme 10 (L1) abgegriffen wird. Dasselbe gilt für die restlichen Wandler- und Messspannungsanschlüsse.

- Die Phasenfolge lässt sich mit Hilfe des multimess F144-0-LED-...-5 folgendermaßen überprüfen:
 - wechseln Sie hierzu ins Hauptmenü "I"
 - Stromwandler an die entsprechenden Leiter klemmen
 - bei korrektem Anschluss und richtiger Energieflussrichtung zeigt das Gerät nur positive Ströme an.
 - bei Falschanschluss sind alle angezeigten Ströme negativ. Tauschen Sie die Anschlüsse solange, bis die Anzeige korrekte Werte liefert



Vor jeder Tauschaktion müssen die Strommesswandler kurzgeschlossen werden!

6.3 Anschlussplan

HINWEIS

Bei Anschluss von Phase (L1) an Klemme 1 und Neutralleiter (N) an Klemme 2 bei US1 Ph-N 100V - 240V AC 50/60 Hz bzw. bei US5 Ph-N 22,5V - 64V AC 50/60 Hz sind die Sicherung und der Trenner in der Zuleitung zu Klemme 2 (N) nicht erforderlich.

Die Sicherung und der Trenner an der Anschlussklemme 2 (N) sind nur bei folgenden Anschlussvarianten erforderlich:

Wechselspannung:

Klemme 1 (L1) und Klemme 2 (L2): US1 Phase-Phase 100V - 240V AC 50/60 Hz bzw. US5 Phase-Phase 22,5V - 64V AC 50/60 Hz

Gleichspannung:

Klemme 1 (+) und Klemme 2 (-): US1 100V - 240V DC bzw. US5 22,5V - 64V DC

Anschlussvarianten der Versorgungsspannung:

Klemme 1	Klemme 2	Spannung		Sicherung
		Netzteil US1	Netzteil US5	und Trenner an Klemme 2 erforderlich
Phase L	Neutrallei- ter N	100V - 240V AC 50/60 Hz	22,5V - 64V AC 50/60 Hz	Nein
Phase L1	Phase L2	100V - 240V AC 50/60 Hz	22,5V - 64V AC 50/60 Hz	Ja
+	-	100V - 240V DC	22,5V - 64V DC	Ja



23496_EDEBDA0254-0519-1_DE

6.4 Klemmenbelegung

Klemme	
PE	Schutzerde
1 (L) und 2 (N):	Stromversorgungsanschluss Zur Stromversorgung des Gerätes wird eine Steuerspannung be- nötigt. Das Gerät ist mit einem Mehrbereichsnetzteil ausgestattet und kann mit unterschiedlichen Spannungen (siehe Typenschild) versorgt werden.
10 (L1) 11 (L2) 12 (L3) 13 (N)	Messeingänge für Spannung Dreiphasige Spannungsmessung sowohl in 3- als auch in 4-Leiter-Drehstromnetzen. Direktmessung für 3x 5100120V AC oder 3x 20500600V AC. Die Messbereiche sind programmier- bar. Bei Überschreitung des Messbereiches erfolgt eine Fehlermeldung. Für höhere Spannungen ist der Anschluss über Spannungswandler notwendig.
20 (k1) und 21 (l1): 22 (k2) und 23 (l2) 24 (k3) und 25 (l3)	Messeingänge für Strom Die Messeingänge für Strom müssen über Stromwandler x/1A AC oder x/5A AC angeschlossen werden. Beim Anschluss der Wandler ist auf die Stromflussrichtung, sowie auf die richtige Zuordnung zwischen den Messspannungsein- gängen und den Stromwandlern zu achten!
26 (k4) und 27 (l4)	Messeingang für den Neutralleiterstrom Der Messeingang für den Neutralleiterstrom muss über Strom- wandler x/1A AC oder x/5A AC angeschlossen werden.
30 und 31:	Potentialfreier Relaiskontakt Relais 1 Dieser Kontakt dient als Meldeausgang oder Alarmausgang. Im Anwendungsfall kann eine akustische oder optische Meldung aktiviert oder ein Verbraucher abgeschaltet werden. Der Kontakt ist im stromlosen Zustand des Gerätes und bei aktiver Meldung geöffnet. Maximale Schaltleistung 2A bei 250V AC (nicht berührungssicher).
32 und 33:	Potentialfreier Relaiskontakt Relais 2 Siehe Beschreibung potentialfreier Relaiskontakt Relais 1
90 (Masse) 91 (A) 92 (B):	Schnittstellenanschluss Wird nicht unterstützt.

Klemme	
34 (+) und 35 (-):	Impulsausgang Ausgabe von arbeitsproportionalen Impulsen über einen digitalen Kontakt (S0-Schnittstelle nach DIN 43864). Bei diesem Ausgang muss auf die richtige Polarität geachtet werden. Die ausgegebenen Signale können z. B. von einem Maximumwächter oder einer übergeordneten ZLT direkt weiterverarbeitet werden.
36 (+) und 37 (-):	Synchronisationseingang Wird nicht unterstützt.
38 (+) und 39 (-):	Tarifeingang Wird nicht unterstützt

7 Bedien- und Anzeigeteil



7.1 Beschreibung der Sensortasten und Anzeigen

1	230 L1 230 L2 230 L3	Drei 4-stellige 7-Segment Anzeigen zur Darstellung von gemessenen, gespeicherten und programmierten Werten (3-phasig; L1-L2-L3).
2		Startet den Programmiermodus und wechselt zwischen den ver- änderbaren Stellen in ① und ⑨. Parametrierbare Stellen werden blinkend dargestellt.
3	E3	Verändert im Programmiermodus den Zahlenwert der blinkenden Stelle in 1 bzw. den Dezimalpunkt in 1 und den Einheitenvorsatz in 9.
4	=	Anzeige der gespeicherten Minimal- und Maximalwerte . Im Programmiermodus ermöglicht sie das Abspeichern der einge- gebenen Parameter bzw. Zahlenwerte.
5	8	Löscht die mit 🖻 angezeigten Speicherwerte, wie z. B. Extrem- werte, Arbeit etc. Im Programmiermodus dient die Taste dazu, den Programmiervorgang ohne Übernahme der geänderten Werte abzubrechen.
6		Wählt eines der 11 Hauptmenüs aus oder verzweigt von einem Untermenü wieder zum aktuellen Hauptmenüpunkt. Die Umschal- tung der einzelnen Hauptmenüs erfolgt automatisch bei gedrückt gehaltener Taste. Im Programmiermodus dient sie als Umschalttas- te, mit der zwischen den Eingabefeldern L1, L2, und L3 umgeschal- tet werden kann.
7		Verzweigt in die entsprechenden Untermenüs.
8	B	11 grüne LEDs markieren die Hauptmenüs. Eine permanent leuchtende LED zeigt an, in welchem Menü man sich befindet. Blinkt eine LED, so weist dies auf eine Grenzwertver- letzung im entsprechenden Menü hin. Die LED blinkt jedoch nicht, wenn die Grenzwertverletzung im aktuell angezeigten Menü ansteht.
9	Α	Die 4-stellige 15-Segment Anzeige zur Darstellung von Informati- onen und Dimensionen der in 1 angezeigten Werte. Die Anzeige schaltet beim Auslesen der gespeicherten Extremwerte zwischen der Einheit und der Anzeige MIN für Minimalwert, bzw. MAX für Maximalwert um. Dieses Funktionsprinzip kommt auch in anderen Menüpunkten zum Einsatz und wird bei den entsprechenden Menüs beschrieben.



Die Displayanzeige des Messgerätes besitzt eine Dimmfunktion (Energiesparfunktion).

Nach Ablauf einer fest eingestellten Zeit (15 Minuten) ohne Betätigung einer Sensortaste wird die Anzeigehelligkeit reduziert (Wert ist nicht einstellbar). Bei Betätigung einer beliebigen Taste wird die ursprüngliche Anzeigehelligkeit wiederhergestellt.

8 Bedienung

8.1 Menüstruktur von multimess F144-0-LED-...-5

Wechselt zwischen den Hauptmenüs.

Diese sind durch eine permanent leuchtende LED gekennzeichnet.

Die Umschaltung der einzelnen Hauptmenüs erfolgt automatisch bei gedrückt gehaltener Taste.

Das Betätigen dieser Taste in einem Untermenü führt zum sofortigen Rücksprung ins zugehörige Hauptmenü ohne Übernahme von Änderungen.



Wechselt in das gewünschte Untermenü.

Im letzten Untermenü führt ein Druck auf diese Taste zurück zum zugehörigen Hauptmenü.



Wechselt in ein Parametriermenü.



9 Betriebsparameter einstellen

9.1	Allgemeines Programmierschema
	 Durch 4 Sekunden langes Drücken der Taste erfolgt aus dem entspre- chenden Haupt- bzw. Untermenü der Einsprung in den Programmier- modus. Die eingestellten Parameter werden angezeigt.
	Nochmaliges Drücken aktiviert den Eingabemodus für die Parameter.
	 Weiterschalten der einzelnen Stellen bei der Werteeingabe.
£3	Werteeingabe.
	 Im Programmiermodus Wechsel zwischen den Eingabefeldern L1, L2, L3 oder Wechsel in den Untermenüs.
	 Im Programmiermodus Wechsel zwischen den Eingabefeldern L1, L2, L3. Rücksprung ins Hauptmenü nach Speicherung oder Abbruch.
0	 Speichertaste, mit der alle Änderungen bestätigt werden müssen.
8	 Abbruchtaste, mit welcher der Eingabemodus verlassen werden kann ohne die geänderten Werte zu übernehmen.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü UPh-Ph			
Untermenü Spannung- Wandler- verhältnis einstellen	 Taste 4 Sekunden gedrückt halten bingabemodus starten 	0400 L1 V/V OU _{nN} OU _{nM} OU OS OP OQ OCOS Ø OKWh OTHD OEktra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgendem Text: SPANNUNGSWANDLER UPRI / USEK V/V Im Display L1 wird die Primärspan- nung angezeigt. Im Display L2 wird die Sekundär- spannung angezeigt.
Untermenü Spannung Wandler- verhältnis einstellen Primär	 Wert ändern oder Nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	0400 L1 V/V OU _{PhN} 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste 🖾 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste 🚺. Wurden alle Stellen eingestellt blinkt das Display L1. Der Dezi- malpunkt kann mit der Taste 🗃 verschoben werden
HINWEIS	Doder 🔽	Im Eingabemodus (eir Tasten zwischen den e werden.	ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet
Untermenü Spannung Wandler- verhältnis einstellen Sekundär	 Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder 	0400 L1 V/V OU _{p,N1} 0 U _{p,N1} 0 U _{p,M1} 0 Cos φ 0 OKWh 0 OK	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste 🗃 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste 💟. Einstellbarer Wert zwischen 1V und 600V.
HINWEIS	Speichern	Rücksprung ins Haupt Weiter zum nächsten I Andernfalls Rücksprur Im Eingabemodus (eir Tasten zwischen den e werden.	menü. Jntermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü. ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

9.2 U_{Ph-Ph} - Messbezugsspannung bzw. Netznennspannung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü l			
Untermenü Strom Wandler- verhältnis einstellen	 Taste 4 Sekunden gedrückt halten b Eingabemodus starten 	1000 L1 A/A OU _{PhN} OU _{PhN} I L2 OS OQ OR OQ OR OQ OR OQ OR O OV O OR O OR	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgendem Text: A/A STROMWANDLER IPRI / ISEK A/A Im Display L1 wird der Primärstrom angezeigt. Im Display L2 wird der Sekundär- strom angezeigt.
Untermenü Strom Wandler- verhältnis einstellen Primär	 Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	2000 L1 A/A OUmm OUmm 0 OUmm 1 L2 OS 0 OP OQ Ocas φ OMM OHm OHm OUmm OHm OExtra OExtra	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste 🕮 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste 💟. Wurden alle Stellen eingestellt, blinkt das Display L1. Der Dezi- malpunkt kann mit der Taste 健 verschoben werden
HINWEIS	Doder 🗖	Im Eingabemodus (eir Tasten zwischen den e werden.	ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet
Untermenü Strom Wandler- verhältnis einstellen Sekundär	 Wert ändern oder ≥ abbrechen oder ● speichern 	2000 L1 A/A OU _{phN} OU _{phN} ● OS ○ D OP O OW O OW O OV L3 OFHD OExtra OExtra	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste 🕲 kann zwischen 1A und 5A umgeschaltet werden.
HINWEIS	D oder	Rücksprung ins Haupt Weiter zum nächsten Andernfalls Rücksprur Im Eingabemodus (eir Tasten zwischen den e werden.	menü. Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü. ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

9.3 I- Stromwandlerübersetzungsverhältnis

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü l			
Untermenü Strom I _N Wandler- verhältnis einstellen	 Taste 4 Sekunden gedrückt halten bingabemodus starten 	0005 L1 A/A OU _{mn} OU _{mn} I2 OS OP OCS OQ OCS OC OCW OKWA CALC L3 OKWA OEstra	 Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Lauf- schrift mit folgendem Text: A/A STROMWANDLER I_N PRI/ISEK A/A Im Display L1 wird der Primärstrom angezeigt. Im Display L2 wird der Sekundärstrom angezeigt. Im Display L3 wird die Messart angezeigt: CALC = berechnet EING = Wandlereingang Klemme 26 (k4) und 27 (l4)
Untermenü Strom I _N Wandler- verhältnis einstellen Primär	 23 Wert ändern oder ▶ nächste Ziffer oder ≥ abbrechen oder ■ speichern 	1000 L1 A/A OU _{pen} OU _{pen} ●I •I 5 L2 OP Occa φ Okwah CALC L3 Okwah	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste 🖾 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste 💟 . Wurden alle Stellen eingestellt blinkt das Display L1. Der Dezimalpunkt kann mit der Tas- te 记 verschoben werden.
HINWEIS	Doder 🔽	Im Eingabemodus (ei Tasten zwischen den werden.	ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet
Untermenü Strom I _N Wandler- verhältnis einstellen Sekundär	 Wert ändern oder ≥ abbrechen oder ■ speichern 	1000 L1 A/A OU _{m-N} OU _{m-N} 0U OU 1 L2 OP 0 OK OK CALC L3 Okrah	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste 🖾 kann zwischen 1A und 5A umgeschaltet werden.
HINWEIS	Doder D	Im Eingabemodus (ei Tasten zwischen den werden.	ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

9.4 I_N- Stromwandlerübersetzungsverhältnis

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Strom I _N Messart einstellen	 Wert ändern oder abbrechen oder speichern 	1000 L1 A/A OU _{PNN} OU _{PNN} OU _{PNN} OU _{PNN} 1 L2 OS 0 OQ 0 OX 0 ON 0 ON 0 OX 0 OX 0 OX 0 OX 0 Extra	Display L3 blinkt. Mit der Taste kann der Wert eingestellt werden. Im Display L3 wird die Messart angezeigt: CALC = berechnet EING = Wandlereingang Klemme 26 (k4) und 27 (l4)
		Rücksprung ins Haupt	menü.
HINWEIS		Weiter zum nächsten l Andernfalls Rücksprur	Jntermenü, sofern vorhanden. 19 ins Hauptmenü.
	Doder 🗖	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.	

10 Anzeigefunktionen

10.1 U_{Ph-N} - Spannung Phase gegen Neutralleiter, Frequenz

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige		Beschreibung
Hauptmenü U _{Ph-N}		230 L1	V • U _{Ph-N} • U _{Ph-Ph}	Zeigt die drei Phasenspannungen U _{L1-N} , U _{L2-N} und U _{L3-N} in den Dis- plays L1 bis L3 an.
		231 L2	OS OP OQ Ocosφ OkWh	Im Einheiten-Display wird die Einheit der Spannung angezeigt.
	nächstes Untermenü	230 L3	O kvarh OTHD O Extra	Die Messbereichsumschaltung von V nach kV usw. erfolgt selbsttätig.
Untermenü Frequenz		50.01 L1	HZ ●U _{Ph-N}	Zeigt die aktuelle Frequenz im Display L1 an.
		L2	Ο U _{Ph-Ph} Ο I Ο S Ο P Ο Q Ο cos φ	Durch Drücken der Taste D für ca. 4 Sekunden wird das Programmier- menü der Frequenznachführung
		L3	O kWh O kvarh O THD O Extra	angezeigt.
		Rücksprung i	ns Haupt	menü.
HINWEIS	۵	Weiter zum n Andernfalls R	lächsten l Rücksprun	Jntermenü, sofern vorhanden. 19 ins Hauptmenü.

🖵 HINWEIS

Die Werkseinstellung "Auto" bedeutet automatische Frequenznachführung im Bereich von 45 Hz bis 65 Hz. Es wird empfohlen, diese Einstellung beizubehalten.

Im Bedarfsfalle kann mit der Tasten D und 🕲 jedoch auch "fest 50 Hz" oder "fest 60 Hz" eingestellt werden.

Die Einstellung wird abgespeichert durch Drücken der Taste 😑.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü U _{Ph-Ph}		400 L1 V OU _{Ph N} • U _{Ph Ph}	Zeigt die drei Außenleiterspannungen U_{L1-L2} , U_{L2-L3} und U_{L3-L1} in den Displays L1 bis L3 an.
		400 L2 Ος Ος Ος Ος Ος Ος Ος Ος Ος Ος	Im Einheiten-Display wird die Ein- heit der Spannung angezeigt.
	nächstes Untermenü	400 L3 Okvarh Otvarh OExtra	Die Messbereichsumschaltung von V nach kV usw. erfolgt selbsttätig.
Untermenü Drehfeld		0 L1 GRAD	Zeigt die drei Drehfeldwinkel der Spannungen zueinander an.
		01 120 L2 05 00 05 00 00 00 00 00 00 00	Im Einheiten-Display wird als Einheit "GRAD" angezeigt.
	nächstes Untermenü	Coss ϕ OkWh 240 L3 OtkWh Okvarh OTHD OExtra	
Untermenü Asymetrie		02 L1 ASYM	Anzeige der Spannungsunsymetrie laut Norm EN6100-4-30:2003
		01 L2 00 00	Zeigt die unsymetrische Belastung des Drehstromnetzes an.
		C cos φ O kwath L3 O kwath O Extra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige ASYM und % hin und her.
<u>~</u>		Rücksprung ins Haup	tmenü.
HINWEIS		Weiter zum nächsten Andernfalls Rückspru	Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.

10.2 U_{Ph-Ph} - Spannung Phase gegen Phase, Drehfeldanzeige

10.3 I/I_N - Strom/Neutralleiterstrom, I_{PE} (PE – Ableitstrom berechnet), Momentan- Mittelwertumschaltung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige		Beschreibung
Hauptmenü I Momentan-		420 L1	A	Anzeige der drei Leiterströme in den Phasen L1, L2 und L3.
wert		425 L2	OU _{Ph-Ph} ●I OS OP	Die angezeigten Ströme sind Mo- mentanwerte.
	nächstes Untermenü	423 L3	O Q O cos φ O kWh O kvarh O THD O Extra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MOM und A hin und her.
Untermenü I Mittelwert		422 L1	A	Anzeige der drei Leiterströme in den Phasen L1, L2 und L3.
		426 L2	OU _{Ph-Ph} I OS OP	Die angezeigten Ströme sind Mittelwerte.
	nächstes Untermenü	425 L3	O cos φ O kWh O kvarh O THD O Extra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MITW und A hin und her.



Sollten die angezeigten Stromwerte mit einem negativen Vorzeichen behaftet sein, so ist dies eine Aussage bezüglich der Stromflussrichtung. Positives Vorzeichen bedeutet Energiebezug. Negatives Vorzeichen bedeutet Energierückspeisung.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü I _N Neutral- leiterstrom	■ nächstes Untermenü	5.0 L1 A OU _{Fin} OU _{Fin} OU OU L2 OP OC OK L3 OTHD OEHra OEHra	Anzeige des momentanen Neutral- leiterstromes in der Anzeige L1. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige NMOM und A hin und her.
Untermenü I _N Neutral- leiterstrom Mittelwert	▶ nächstes Untermenü	5.4 L1 A ○Umon ○Umon ● □ L2 ○S ○Cos φ ○Cos φ Okwih Okwih L3 ○FHD ○Extra ○Extra	Anzeige des Neutralleiterstromes als Mittelwert in der Anzeige L1. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige NMIT und A hin und her.
Untermenü I _{PE} (PE-Ableit- strom)		5.4 L1 A OU _{PhN} OU _{PhN} ●1 OS L2 OS OCQ Occos OKMh Okvarh L3 OFHD OExtra OExtra	Anzeige des berechneten PE-Ab- leitstromes in der Anzeige L1. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige I PE und A hin und her.
HINWEIS		Rücksprung ins Haup Weiter zum nächsten Andernfalls Rückspru	ıtmenü. Untermenü, sofern vorhanden. ıng ins Hauptmenü.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü S - Schein- leistung	▶ nächstes Untermenü	23.5 L1 KVA OU _{Pn-N} OU _{Pn-N} OI 0 23.4 L2 OF OP Occs φ OWMh Okvah OTHD OHD OHD	Zeigt die Scheinleistung der drei Phasen in den Displays L1 bis L3 an. Im Einheiten-Display wird die Scheinleistung in kva angezeigt. Die Messbereichsumschaltung von va nach kva bzw. Mva erfolgt selbsttätig.
Untermenü Summen- scheinleistung		703 L1 KVA OU _{PNN} OU _{PNN} OU _{PNN} OU _{PNN} OU 0 E 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0 O 0	Zeigt die Summenscheinleistung im Display L1 an. Die Einheitenanzeige wechselt zwi- schen der Anzeige kva und SSUM hin und her. Die Messbereichsum- schaltung von va nach kVA bzw. Mva erfolgt selbsttätig.
HINWEIS		Rücksprung ins Haupt Weiter zum nächsten (Andernfalls Rücksprur	menü. Jntermenü, sofern vorhanden. 19 ins Hauptmenü.

10.4 S - Scheinleistung / Summenscheinleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü P Wirk- leistung		188 L1 KW	Zeigt die Wirkleistung der drei Phasen in den Displays L1 bis L3 an. Im Einheiten-Display wird die Wirk-
			leistung in kW angezeigt.
	nächstes Untermenü	Cos of Cos of CkWh Okwath OTHD OExtra	von W nach kW bzw. MW erfolgt selbsttätig.
Untermenü Summenwirk-		562 L1 KW	Zeigt die Summenwirkleistung im Display L1 an.
leistung		ΟU _{thiff} ΟI ΟS ΦΡ ΟQ Οcos φ	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige PSUM und kW hin und her.
		O KWh L3 O Kwath O THD O Extra	Die Messbereichsumschaltung von W nach kW bzw. MW erfolgt selbsttätig.
		Rücksprung ins Haupt	menü.
HINWEIS	۵	Weiter zum nächsten Andernfalls Rücksprur	Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.

10.5 P - Wirkleistung / Summenwirkleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü Q Blind- leistung D nächste Untermen		i114 L1 KVAR OUpmin OUpmin OI OI I114 L2 OS OP OP OKWHh OINanh OTHD OFHD OExtra OExtra	Zeigt die Blindleistung der drei Phasen in den Displays L1 bis L3 an. Das den Messwerten vorange- stellte "i" bzw. "c" bedeutet, dass die Blindleistung induktiv bzw. kapazitiv ist. Im Einheiten-Display wird die Blind- leistung in kvar angezeigt
	nächstes Untermenü		Die Messbereichsumschaltung von var nach kvar bzw. Mvar erfolgt selbsttätig.
Untermenü Summen- blindleistung		C421 L1 KVAR	KVAR outpan Stream Display L1 an.
		0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Das dem Messwert vorangestellte "i" bzw."c" bedeutet, dass die Blindleistung induktiv bzw. kapazitiv ist.
		OExtra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige QSUM und kvar hin und her. Die Messbereichs- umschaltung von var nach kvar bzw. Mvar erfolgt selbsttätig.
\sim		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	
HINWEIS			

10.6 Q - Blindleistung / Summenblindleistung
Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü Cos φ	■ nächstes	i089 L1 COS OU _{Phen} OU _{Phen} OU i089 L2 OS OQ OQ OQ OQ OQ OQ IO89 L2 OS IO89 L3 Okvarh OTHD OExtra	Anzeige des cos φ . Das Display L1 zeigt den cos φ für die Phase L1. (i induktiv, c kapazitiv) Das Display L2 zeigt den cos φ für die Phase L2. (i induktiv, c kapazitiv) Das Display L3 zeigt den cos φ für die Phase L3. (i induktiv, c kapazitiv) Die Einheitenanzeige zeigt COS an. (Der angezeigte cos φ bezieht sich- ieweils auf die Grundwelle)
Untermenü LF	▶ nächstes Untermenü	0.25 L1 LF OU _{PNN} OU _{PNN} OU _{PNN} OI 01 025 L2 OS 09 00 00 05 09 00 05 05 05 05 05 05 05 05 05	Anzeige des Leistungsfaktors LF. Das Display L1 zeigt den Leis- tungsfaktor 1 für die Phase L1. Das Display L2 zeigt den Leistungsfak- tor 2 für die Phase L2. Das Display L3 zeigt den Leistungsfaktor 3 für die Phase L3. Die Einheitenanzeige zeigt LF an.
Untermenü Summen-LF		0.25 L1 LF OU _{PRN} OU _{PRN} OU _{PRN} OU _{PRN} OU _{PRN} OU OP OQ OQ OQ OQ OV OV OV OV OP OQ OC OP OQ OC OP OC OP OC OP OC OP OC OP OC OP OC OP OC OP OC OC OC OC OC OC OC OC OC OC	Anzeige des Summenleistungs- faktors. Das Display L1 zeigt den Summenleistungsfaktor an. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige GES und LF hin und her.
\sim		Rücksprung ins Haupt	menü.
HINWEIS		Andernfalls Rücksprur	untermenu, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.

10.7 Cos φ - Grundschwingungsleistungsfaktor, LF, Summen-LF

10.8 kWh - Wirkarbeit HT/NT Bezug, maximale kumulierte Periodenwirkleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü kWh		1234 L1 KWh	Wirkarbeitszähler für Hochtarif Bezug.
Wirkarbeit Hochtarif		0 U _{Ph-Ph} 01 567 L2 05 02	Im Display L3 - L1 wird der Wert des Endlosarbeitszählers angezeigt.
Bezug		B90.1 L3 B90.1 L3 B90.1 L3 Cos φ Cos φ	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige HT und kWh hin und her.
			1234 Display L1 G Wh-Anzeige
	nächstes		567 Display L2 M Wh-Anzeige
	Untermenü		890.1 Display L3 k Wh-Anzeige
Untermenü kWh		1234 L1 KWh	Wirkarbeitszähler für Niedertarif Bezug.
Wirkarbeit Niedertarif		OUPPN OUPPNPh OI 567 L2 OS OP	Im Display L3 - L1 wird der Wert des Endlosarbeitszählers angezeigt.
Bezug		QQ Cos φ €kWh Okvarh OTHD OExtra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige NT und kWh hin und her.
			1234 Display L1 G Wh-Anzeige
	nächstes		567 Display L2 M Wh-Anzeige
	Untermenü		890.1 Display L3 k Wh-Anzeige

Fortsetzung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Untermenü PKum-Max Maximale		783 L1 KW	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display als erstes eine Laufschrift mit folgenden Text:	
kumulierte Perioden-		12.10 L2 OF OP OQ OCOS (P) OCOS (P) OCOS (P)	PK.MX MAXIMALE KUMULIERTE PERIODENLEISTUNG	
leistung		01.10 L3 Okwarh OTHD OExtra	Anschließend wechselt die Einhei- tenanzeige zwischen PK.MX und kW hin und her.	
			Im Display L1 wird der Perioden- wert angezeigt.	
			lm Display L2 wird der Zeitpunkt des Maxima angezeigt (hh.mm).	
			Im Display L3 wird der Tag und das Monat im Wechsel mit dem Jahr des Maxima angezeigt (tt.mm.jjjj).	
		Rücksprung ins Hauptmenü .		
HINWEIS	۵	Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

10.9 kvarh - Blindarbeitszähler HT/NT Bezug, maximale kumulierte Periodenblindleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanze	ige	Beschreibung
Hauptmenü kvarh		1234 L1	KBh ou _{phN}	Blindarbeitszähler für Hochtarif Bezug.
Blindarbeit Hochtarif Bezug		567 L2	O U _{Ph-Ph} OI OS OP OQ	Im Display L3 - L1 wird der Wert des Endlosblindarbeitszählers angezeigt Die Finbeitenanzeige
		890.1 L3	O cos φ O kWh ● kvarh O THD O Extra	wechselt zwischen der Anzeige HT und kBh hin und her.
				1234 Display L1 G varh-Anzeige
	nächstes			567 Display L2 M varh-Anzeige
	Untermenü			890.1 Display L3 k varh-Anzeige
Untermenü kvarh		1234 L1	KBh	Blindarbeitszähler für Niedertarif Bezug.
Blindarbeit Niedertarif Bezug		567 L2	O U _{Ph-Ph} O U _{Ph-Ph} O I O S O P O Q O cos φ O kWh	Im Display L3 - L1 wird der Wert des Endlosblindarbeitszählers angezeigt. Die Einheitenanzeige
		890.1 L3	● kvarh OTHD O Extra	und kBh hin und her.
				1234 Display L1 G varh-Anzeige
	nächstes			567 Display L2 M varh-Anzeige
	Untermenü			890.1 Display L3 k varh-Anzeige

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Untermenü Q _{Kum-Max} Maximale		783 L1 KBh	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display als erstes eine Laufschrift mit folgenden Text:	
kumulierte Perioden-		12.10 L2 OS OP OQ Ocosφ	QK.MX MAXIMALE KUMULIERTE PERIODENLEISTUNG	
leistung		01.10 L3 Kwarh OTHD OExtra	Anschließend wechselt die Einhei- tenanzeige zwischen QK.MX und kVAR hin und her.	
			Im Display L1 wird der Perioden- wert angezeigt.	
			lm Display L2 wird der Zeitpunkt des Maxima angezeigt (hh.mm).	
			Im Display L3 wird der Tag und das Monat im Wechsel mit dem Jahr des Maxima angezeigt (tt.mm.jjjj).	
		Rücksprung ins Hauptmenü.		
$\overline{}$		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.		
HINWEIS		Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

10.10 THD - Klirrfaktor und Teilschwingungsgehalt der Netzharmonischen für Spannung und Strom

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Hauptmenü THD Spannung Klirrfaktor	nächstes Untermenü	4.7 L1 KF OU _{man} OU _{man} OU _{man} OU _{man} OU _{man}	Das Display L1 zeigt den Klirrfaktor in % für die Spannung in der Phase L1. Das Display L2 zeigt den Klirrfaktor in	
		4.7 L2 OP OQ Ocos φ OkWh 4.7 L3 Okvarh	% für die Spannung in der Phase L2. Das Display L3 zeigt den Klirrfaktor in % für die Spannung in der Phase L3.	
		O Extra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige KF und % hin und her.	
Untermenü 3-63. Harmo- nische	■ nächste Harmonische	4.7 L1 3. U OU _{psn} OU _{psn} OU OU 4.6 L2 OS O OS O	Anzeige der 3. Harmonischen. Das Display L1 zeigt die 3. Harmon- sche in % für die Spannung in der Phase L1. Das Display L2 zeigt die 3. Harmonsche in % für die Span- nung in der Phase L2. Das Display L3 zeigt die 3. Harmo- nische in % für die Spannung in der Phase L3. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige 3. U und % hin und her. Die folgenden Harmonischen (563.) werden in derselben Art und Weise dargestellt.	
\sim		Rücksprung ins Haupt	tmenü .	
HINWEIS		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

10.11 Extra

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü Extra	nächstes Untermenü	CF L1 KBR OU _{ph:R} OU _{ph:R} OU OU 5.00 L2 OP OQ OCCOS @ OKWAR OTHD OTHD	Display L1 zeigt die Gerätevariante (hier Comfort) an. Display L2 zeigt die Versionsnum- mer. Display L3 zeigt die Release Nummer. Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift um welches Gerät es sich handelt.
Untermenü Datum und Zeit	▶ nächstes Untermenü	08.35 L1 MO OU _{min} OU _{min} OU 10.11 L2 OS OR OR OR OKWh OKWh OKWh OKWh OKWh OKWh	Display L1 zeigt die Uhrzeit an (hh.mm). Display L2 zeigt das Datum an (tt.mm). Display L3 zeigt das Jahr an (jjjj). Im Einheiten-Display wird der Wochentag angezeigt.
Untermenü eBus	▶ nächstes Untermenü	0001 L1 EBUS OU _{min} OU _{min} OU 01 38.4 L2 OS OP OC CCOS © OWWA OVMATH OTHD • Extra	Display L1 zeigt die Geräteadresse an. Display L2 zeigt die Baudrate an Im Einheiten-Display wird eBus angezeigt.
Untermenü REI 1	▶ nächstes Untermenü	0010 L1 REL1 OUman OUman OU OU O20 L2 OP Occase OKWA L3 OHD	Display L1 zeigt die Einschaltverzö- gerung für das Relais 1 in Sekunden an. Display L2 zeigt die Ausschalt- verzögerung für das Relais 1 in Sekunden an. Im Einheiten-Display Wechsel zwischen der Anzeige REL1 und tEIN.
HINWEIS		Rücksprung ins Haup Weiter zum nächster Andernfalls Rückspru	otmenü. I Untermenü, sofern vorhanden. Ing ins Hauptmenü.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Untermenü REL 2	■ nächstes Untermenü	010 L1 REL2 OUP_MEN OUP_MEN OUP OUP OUP 010 L2 OS 020 L2 OS 000 OX OV 010 L3 Ovarian 010 Extra Ovarian	Display L1 zeigt die Einschalt- verzögerung für das Relais 2 in Sekunden an. Display L2 zeigt die Ausschaltverzö- gerung für das Relais 2 in Sekunden an. Im Einheiten-Display Wechsel zwi- schen der Anzeige REL2 und tEIN.	
Untermenü Sommerzeit	▶ nächstes Untermenü	An L1 SZ OUp_m, N OUp_m, N OUp_m, N OUp_m, N OI L2 OS OO L2 OS OC OP OQ OC OC OV OV OC OV OV OC OV OV OV OV <t< td=""><td>Display L1 zeigt, ob die Sommerzeit- umschaltung aktiviert ist oder nicht. Display L2: Anzeige des Monats ab dem die Sommerzeit aktiv ist. Display L3: Anzeige des Monats ab dem die Winterzeit aktiv ist. Im Einheiten-Display zeigt eine Lauf- schrift SOMMERZEIT und anschlie- ßend SZ.</td></t<>	Display L1 zeigt, ob die Sommerzeit- umschaltung aktiviert ist oder nicht. Display L2: Anzeige des Monats ab dem die Sommerzeit aktiv ist. Display L3: Anzeige des Monats ab dem die Winterzeit aktiv ist. Im Einheiten-Display zeigt eine Lauf- schrift SOMMERZEIT und anschlie- ßend SZ.	
Untermenü Sprache	■ nächstes Untermenü	dEUt L1 SPRA OU _{PNN} OU _{PNN} OU OU L2 OS OC OP OQ OQ OX OV L3 ON/Arah Extra OTHD	Display L1 zeigt die Benutzersprache. Für die deutsche Anzeige deut. Für die englische Anzeige engl. Das Einheiten-Display zeigt SPRA für die deutsche Benutzersprache. Für die englische Benutzersprache LANG.	
Untermenü Passwort	▶ nächstes Untermenü	COde L1 GESP OU _{PhyN} OU _{PhyN} OI OI OI OS OQ OS OQ OS OU ON L2 OS OV ON OV OV OV OV <	Display L1 zeigt Code. Das Einheiten-Display zeigt GESP oder FREI an. In L2 kann die Eingabe des Passwor- tes vorgenommen werden. (4-stelli- ger Code) Das Gerät wird ab Werk mit dem Freigabecode 9999 ausgeliefert, d. h. alle Funktionen des Gerätes sind frei verfügbar.	
		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Impuls- ausgang	▶ nächstes Untermenü	P L1 IMP OU _{PN} OU _{PN} 0 0 1.000 L2 OP OQ OQ OQ OCS OK OK 100 L3 OK • Extra O Extra	Display L1 zeigt ob der Impulsaus- gang deaktiviert (AUS) oder für Wirk- (P) bzw. für Blindarbeit (Q) konfiguriert ist. Display L2 zeigt die Impulswertig- keit, d.h. Impulse / kWh bzw. kvarh. Display L3 zeigt die Länge des Arbeitsimpulses in msec.
Untermenü Dämpfungs- faktor	▶ nächstes Untermenü	U 0 L1 DF OU _{nAN} OU _{nAM} OU _{NA} OU _{NA} OU _N OU _{NA} OU _{NA} OU _{NA} OU _{NA} OU _{NA} OU _N OU _N	Display L1 zeigt den Dämpfungs- faktor für die Spannungserfassung an. Display L2 zeigt den Dämpfungs- faktor für die Stromberechnung an.
Untermenü Reset auf Werks- einstellung	▶ nächstes Untermenü	L1 WERK OU _{p,h} OU _{p,h} OU _{p,h} OU _{p,h} OU _p OC OC OC OC OC OC OC OC OC OC	Durch diesen Reset wird das Gerät auf die KBR-Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle gespeicherten Werte gehen verloren. Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift WERKSEINSTELLUNG und anschließend WERK an.
Untermenü Nullpunktbild- ner	▶ nächstes Untermenü	AUS L1 O-P OUman OUman OUman O O N D D O N O N O N O N O N O N	Display L1 zeigt AUS für deaktiviert an. Bei aktivierten Nullpunktbildner wird EIN angezeigt. Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift NULLPUNKTBILDNER und anschließend 0-P an.
HINWEIS		Rücksprung ins Hau Weiter zum nächste Andernfalls Rücksp	uptmenü. en Untermenü, sofern vorhanden. rung ins Hauptmenü.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Untermenü Tastensum- mer	▶ nächstes Untermenü	AUS L1 SUMM OUPDER OUPDER OI OI L2 OS OQ OQ OQ OX OI OI L3 OIHD Extra Extra	Display L1 zeigt den Status des Tastensummers an. Es stehen "AN" oder "AUS" zur Verfügung. Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift SUMMER und anschlie- ßend SUMM an. Die Defaulteinstellung ist "AN".	
Untermenü Defaultmenü Startauswahl		O2 L1 MENU OUps m OUps m OUps m OI OUps m OI 030 L2 OS OP OCSS Ф OWMh OVariho OTHO O THO O Extra	Display L1 zeigt das ausgewählte Defaultmenü an (02 = U _{PH-PH}). Display L2 zeigt die Rücksprungzeit in Sekunden ins Defaultmenü an. Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift DEFAULT MENU und anschließend MENU an.	
¢		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.		
HINWEIS		Andernfalls Rückspru	ng ins Hauptmenü.	

10.12 Extremwertanzeigen Maxima / Minima

Die folgende Beschreibung zeigt anhand der Maxima- bzw. Minimawerte der Strangspannungen die Vorgehensweise für das Anzeigen der Extremwerte.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanze	ige	Beschreibung
Hauptmenü U _{Ph-N} Spannung Maxima	 Maxima Uhrzeit anzeigen 	235 L1 236 L2 235 L3	U _{PhN} 0U _{PhPh} 0I 0S OQ Occos φ OkWh Okwh OHHD	Die aufgetretenen Maxima der Phase-Null-Spannungen werden für die einzelnen Phasen in den Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MAX und V hin und her.
Spannung Maxima	Datum (tt.mm) anzeigen	03.23 L1 03.23 L2 03.23 L3	ZEIT • U _{PhN} OU _{PhP} OI OS OP Occos φ OkWh OkWh Othor OTHD OExtra	Die Zeit, zu der die einzelnen Maxima der Phase-Null-Spannun- gen aufgetreten sind, werden in den Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MAX und ZEIT hin und her.
Spannung Maxima	Datum	02.01 L1 02.01 L2 02.01 L3	DAT e U _{PPN} OU _{PPP} OS OP OC cos φ Okwih Othub OExtra	Der Tag, zu dem die einzelnen Ma- xima der Phase-Null-Spannungen aufgetreten sind, werden in den Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MAX und DAT hin und her.
Spannung Maxima		2018 L1 2018 L2 2018 L3	DAT eU _{PhN} OU _{PhPh} OI OS OP OC OCcos ϕ Okwih OHub OExtra	Das Jahr, in dem die einzelnen Maxima der Phase-Null-Spannun- gen aufgetreten sind, werden in den Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MAX und DAT hin und her.
HINWEIS		Rücksprung Weiter zum Andernfalls	ins Haupt nächsten Rücksprui	tmenü. Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.

🦵 HINWEIS

Mit der Taste kann von den Maximal- auf die Minimalwerte umgeschaltet werden und umgekehrt. Die Bedienung zum Auslesen der Minimalwerte ist analog zu den Maximalwerte.

Die nachstehende Tabelle zeigt auf, welche Extremwerte im multimess F144-0-LED-...-5 gespeichert werden.

Gespeicherte Extremwerte mit Datum und Uhrzeit ihres Auftretens.

Menü	Messgröße	Gespeicherte	Textausgaben
		Extremwerte	in de und en
Hauptmenü U _{Ph-N}	Strangspannung	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Untermenü F _{Netz}	Netzfrequenz	Minimal und Maximalwert für L1 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Hauptmenü	Außenleiter-	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
U _{Ph-Ph}	spannung	mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü	Phasenstrom	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
I _{MOM}	Momentanwerte	mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Phasenstrom	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
I _{MITW}	Mittelwerte	mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Neutralleiterstrom	Minimal und Maximalwert für Neutral-	Min. und Max
I _{NMOM}	Momentanwert	leiterstrom mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Neutralleiterstrom	Minimal und Maximalwert für Neutral-	Min. und Max
I _{NMITW}	Mittelwert	leiterstrom mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	PE-Ableitstrom	Minimal und Maximalwert für	Min. und Max
I _{PE}	berechnet	PE-Ableitstrom mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü S	Scheinleistung	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Untermenü	Summen-	Minimal und Maximalwert für Summen-	Min. und Max
S _{SUM}	scheinleistung	scheinleistung mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü P	Wirkleistung	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Untermenü	Summen-	Minimal und Maximalwert für Summen-	Min. und Max
P _{sum}	wirkleistung	wirkleistung mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü Q	Blindleistung	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Untermenü	Summen-	Minimal und Maximalwert für Summen-	Min. und Max
Q _{SUM}	blindleistung	blindleistung mit Datum und Uhrzeit	

Fortsetzung

Menü	Messgröße	Gespeicherte Extremwerte	Textausgaben in de und en
Hauptmenü COS φ	Grundwellen- leistungsfaktor	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Untermenü LF	Leistungsfaktor	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Untermenü Summen-LF	Summen- leistungsfaktor	Minimal und Maximalwert für Summen- leistungsfaktor mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Hauptmenü Harmon	Harmonische Oberschwingun- gen	Maximalwerte des Klirrfaktors der Spannung und der 319. Netzharm.	Max

10.13 Grenzwerte anzeigen

Die folgende Beschreibung zeigt am Beispiel des Grenzwertes 1 und 2 der Strangspannung die Vorgehensweise für das Anzeigen der Grenzwerte.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü U _{Ph-N} Untermenü Spannung Maxima	Aax/Min- Wert anzeigen	235 L1 V Olympic Olympic Olympic 235 L2 OS Occs OP OQ Occs Olympic Olympic OS L2 OS OP OQ OP OC OP OI OS Diversion Olympic OR OP OP OC OP OP OR OP OP OC OP OP OC OP OP OC OP OP OL OP OP OVARD ONARD OF OTHO OExtra OF	Die aufgetretenen Maxima der Phase-Null-Spannungen werden für die einzelnen Phasen in den Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MAX und V hin und her.
Untermenü Grenzwert 1	 ▶ 4 Sek. drücken für GW-Einstellung (GW 1) oder ▶ weiter zu GW 2 	235 L1 GW1 ●Umax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax OUmax Outax Outax Outax Outax Outax Outax	Im Display L1 wird der Wert des Grenzwertes angezeigt. Im Display L2 wird die Wirkrichtung des Grenzwertes angezeigt. (Grenz- wert aktiv bei Überschreitung POS bzw. Unterschreitung NEG bzw. gesperrt AUS. Im Display L3 wird die Meldeart des Grenzwertes angezeigt: AUS Meldung nur über KBR-eBus, REL1 Meldung zusätzlich an Relais 1, REL2 Meldung zusätzlich an Relais 2 Eine Grenzwertverletzung wird immer durch eine blinkende LED im entsprechenden Hauptmenü angezeigt.
Untermenü Grenzwert 2	D weiter zu GW1	190 L1 GW2 ●Up _{mN} OUp _{mN} OV OV OV OV	Beschreibung siehe Grenzwert 1
HINWEIS		Rücksprung ins Haup Weiter zum nächsten Andernfalls Rückspru	tmenü. Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.

Die nachstehende Tabelle zeigt auf, welche Grenzwerte im multimess F144-0-LED-...-5 zur Verfügung stehen.

Menü	Messgröße	Programmierte	Textausgaben
	-	Grenzwerte	in de und en
Hauptmenü	Strangspannung	Grenzwert 1 und Grenzwert 2 für	GW 1 und GW 2
U _{Ph-N}	N		LIM I UND LIM 2
Untermenů	Netzfrequenz	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
F _{Netz}			Lim 1 und Lim 2
Hauptmenü	Außenleiter-	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
U _{Ph-Ph}	spannung	tur L1 - L2 - L3	Lim 1 und Lim 2
Hauptmenü	Phasenstrom	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
I _{MOM}	Momentanwerte	für L1 - L2 - L3	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	Phasenstrom	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
I _{MITW}	Mittelwerte	für L1 - L2 - L3	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	Neutralleiterstrom	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
INMOM	Momentanwert	für Neutralleiterstrom-Momentanwert	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	Neutralleiterstrom	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
I _{NMITW}	Mittelwert	für Neutralleiterstrom-Mittelwert	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	PE-Ableitstrom	Grenzwert 1 und Grenzwert 2 für PE-	GW 1 und GW 2
I _{PE}	berechnet	Ableitstrom berechnet	Lim 1 und Lim 2
Hauptmenü	Scheinleistung	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
S		für L1 - L2 - L3	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	Summen-	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
S _{SUM}	scheinleistung	für Summenscheinleistung	Lim 1 und Lim 2
Hauptmenü	Wirkleistung	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
Р		für L1 - L2 - L3	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	Summen-	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
P _{SUM}	wirkleistung	für Summenwirkleistung	Lim 1 und Lim 2
Hauptmenü	Blindleistung	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
Q		für L1 - L2 - L3	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	Summen-	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
Q _{SUM}	blindleistung	für Summenblindleistung	Lim 1 und Lim 2
Hauptmenü	Grundwellen-	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
COSφ	leistungsfaktor	für L1 - L2 - L3	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	Leistungsfaktor	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
LF	_	für L1 - L2 - L3	Lim 1 und Lim 2
Untermenü	Summen-	Grenzwert 1 und Grenzwert 2	GW 1 und GW 2
Summen-LF	leistungsfaktor	für Summenleistungsfaktor	Lim 1 und Lim 2
Hauptmenü	Harmonische Ober-	Grenzwert 1 und Grenzwert 2 des	GW 1 und GW 2
THD	schwingungen	Klirrfaktors der Spannung und der 313.	Lim 1 und Lim 2
		Netzharmonischen für L1-L3	

11 Programmierung

11.1 Periodenzeit für Strommittelwert

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü I _{MOM} Untermenü I Mittelwert Periodenzeit	 Tasten 4 Sek. gedrückt halten Eingabe- modus starten 	10 L1 ZEIT OU _{Ph-N} OU _{Ph-N} OU OS L2 OS OXWh Okvarh ONAR Okvarh L3 OTHD OExtra OExtra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgendem Text: ZEIT STROMMITTELWERT ZEIT Im Display L1 wird die Periodenzeit in Minuten angezeigt.
Untermenü I Mittelwert Periodenzeit einstellen	 Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	10 L1 ZEIT OUpset OUpset OUpset OUpset L2 OS OCCS φ OW OW OV L3 OV OExtra OExtra	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste 🗃 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste 🚺. Einstellbarer Wert von 1 - 15 Minuten.
		Rücksprung ins Haupt	menü
HINWEIS		Weiter zum nächsten Andernfalls Rücksprur	Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.

11.2 Tarifumschaltmethode

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzei	ige	Beschreibung
Hauptmenü kWh /HT Untermenü Tarifeingang Tarifumschalt- methode	 Tasten 4 Sek. gedrückt halten Eingabe- modus starten 	Int L1 22.00 L2 06.00 L3	Umps 0 Umps 0 Umps 0 I 0 S 0 P 0 Cos φ 0 kwath 0 THD 0 Ektra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Lauf- schrift mit folgendem Text: TARF NT TARIFZEITEN TARF Display L1: Anzeige der Tarifum- schaltmethode (interne Uhr) Display L2: Startzeit
				Display L3: Endzeit
Hauptmenü kWh /HT Untermenü Tarifeingang Tarifumschalt- zeit einstellen	 Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	Int L1 22.00 L2 06.00 L3	DUment OUment OUment OUment OP OC OC OC OV OV OU OU OU OI OI OS OP OC OC OKvarh OTHD OExtra	Mit den Tasten 🔁 und D kann die Start- und Endzeit eingestellt werden.
HINWEIS	Doder D	Im Eingaber Tasten zwise werden.	nodus (eir chen den e	ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

11.3 Grenzwerte parametrieren

Die folgende Beschreibung zeigt am Beispiel des Grenzwertes 1 und 2 der Strangspannung die Vorgehensweise für das Parametrieren der Grenzwerte.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Spannung U _{Ph-N} Maximal	 Maximal Tasten 4 Sek. gedrückt halten Eingabe- modus starten 	235 L1 GW1 • Umbas OUmbas OUmbas OI OI OI POS L2 OS OQ OCOS @ OKMAh AUS L3 Okwah	Im Display L1 wird der Wert des Grenzwertes angezeigt. Im Display L2 wird Wirkrichtung des Grenzwertes angezeigt. (Grenz- wert aktiv bei Überschreitung POS bzw. Unterschreitung NEG bzw. gesperrt AUS.
			 die Grenzwertverletzung weiterge- meldet wird. Alarm auf Relais 1 (REL1) Alarm auf Relais 2 (REL2) Alarm nur via KBR-eBus (AUS)
Untermenü Spannung U _{Ph-N} Grenzwert 1 Wert einstellen	 Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	235 L1 GW1 01 04mm 01mm 01 05 07 02 05 07 03 000 000 04 05 08 05 08 05 04 05 08 05 08 05 04 05 08 05 08 05 05 08 05 05 08 05 05 08 05 05 08 05 05 08 05 05 08 05	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste 🖼 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste D. Wurden alle Stellen eingestellt blinkt das Display L1. Der Dezimalpunkt kann mit der Tas- te 🗳 eingestellt werden.
~	Doder 🔽	Im Eingabemodu	Im Einheiten-Display wechselt die Anzeige zwischen GW 1 und V. s (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen
HINWEIS		Tasten zwischen o werden.	den einzelnen Displays umgeschaltet

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Spannung U _{Ph-N} Grenzwert 1 Wirksinn einstellen	 nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	235 L1 GW1 • • • OU • • OI • • OI • • OI • • OI • • O • <td< td=""><td>Das Display L2 blinkt. Mit der Taste 😰 kann ausgewählt werden ob der Grenzwert bei Überschreitung (POS), Unterschrei- tung (NEG) aktiv geschaltet oder gesperrt (AUS) wird.</td></td<>	Das Display L2 blinkt. Mit der Taste 😰 kann ausgewählt werden ob der Grenzwert bei Überschreitung (POS), Unterschrei- tung (NEG) aktiv geschaltet oder gesperrt (AUS) wird.
HINWEIS	Doder 🔽	Im Eingabemodus (eir mit diesen Tasten zwis Displays umgeschalte	ne Ziffer blinkt) kann schen den einzelnen t werden.
Untermenü Spannung U _{Ph-N} Grenzwert 1 Meldeart einstellen	 nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	240 L1 GW1 ●Umnn OUmprin OI OU OI OI OI OI OI OI OC OP OQ OP OK OKvarh FEL1 L3 ONHD OExtra OExtra	Das Display L3 blinkt. Mit der Taste 🔁 kann ausgewählt werden wie die Grenzwertverlet- zung weitergemeldet wird. - Alarm auf Relais 1 (REL1) - Alarm auf Relais 2 (REL2) - Alarm nur via KBR-eBus (AUS)
HINWEIS	V D O oder V	Rücksprung ins Haupt Weiter zum nächsten Andernfalls Rücksprur Im Eingabemodus (eir Tasten zwischen den e werden.	tmenü. Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü. ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

11.3.1 Hysterese für Grenzwerte parametrieren

Die folgende Beschreibung zeigt am Beispiel des Grenzwertes 1 der Strangspannung die Vorgehensweise für das Parametrieren der Hysterese der Grenzwerte.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Spannung U _{Ph-N} Grenzwert 1	 Maximal Tasten 4 Sek. gedrückt halten Anzeige Hysterese 	235 L1 GW1 • U _{PiN} OU OU OU POS L2 OS OQ OS OQ Ocssp OWH OWH AUS L3 OTHO OExtra OExtra OExtra	
Anzeige Hysterese	Eingabe- modus starten	05 L1 HYST ●Un _{PN} OUnsmin OU OS L2 OP Occos φ OKWh L3 O kwath O Extra O Extra	Anzeige der Hysterese in % (bezogen auf den Messwert)
Untermenü Hysterese Grenzwert 1	Wert ändern oder 】 nächste Ziffer	01 L1 HYST ●U _{PN} OU _{Ph} 01 C 02 OP 03 OP 04 OP 05 OP 06 OP 07 OWath 07 OH 08 OH 09 OCRS @ 00MM OH 04 OTH 05 OTH 05 OTH	Hysteresewert in % für Grenzwert 1 verändern (Einstellbereich 1 bis 99 %)
	 speichern oder abbrechen 	05 L1 HYST ○Umm OUmm 0 OUmm 0 O 0 D 0 D	

Fortsetzung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
	Mit 🔁 zurück zur Grenzwert- eingabe.	235 L1 HYST ● U _{PhN} OU _{PhPN} OI OI POS L2 OS OC OP OQ OKWARH OHHD OEKtra	
Ć	HINWEIS		

Die Programmierung der Hysterese für Grenzwert 2 ist identisch.

11.4 Uhrzeit und Datum einstellen

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü Extra Untermenü Datum/Zeit	Eingabe- modus starten	14.32 L1 MO OUrpsen OU OU 10.11 L2 OS OP OC OP OKWA Okarh OHD OHD	Display L1 zeigt die Uhrzeit an (hh.mm). Display L2 zeigt das Datum an (tt.mm). Display L3 zeigt das Jahr an (jjjj). Im Einheiten-Display wird der Wochentag angezeigt.
Untermenü Datum/Zeit einstellen	 Wert ändern Nächste Ziffer oder speichern oder abbrechen 	14.32 L1 MO OUphin OUphin 01 O 10.11 L2 OS OQ Ocs O Okwh Okwath Okwath OHD Okwath • Extra	Die ersten beiden Ziffern im Display L1 blinken. Mit der Taste 🗃 kann der Wert dieser Stellen eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste 🚺. Der Tag und das Monat im Display L2 wird analog zum Display L1 eingestellt. Ebenso wird das Jahr im Display L3 parametriert.
HINWEIS	D oder	Rücksprung ins Haup Weiter zum nächsten Andernfalls: Rückspru Im Eingabemodus (ei Tasten zwischen den werden.	tmenü Untermenü, sofern vorhanden. ıng ins Hauptmenü. ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü REL 1	Eingabe- modus starten	010 L1 REL1 OU _{PhyN} OU _{PhyN} OI OI 01 OZO 020 L2 05 OP 00 OR 00 OR 010 L3 010 Extra	Display L1 zeigt die Einschaltverzöge- rung für das Relais 1 in Sekunden an. Display L2 zeigt die Ausschaltverzö- gerung für das Relais 1 in Sekunden an. Das Einheiten-Display wechselt zwischen der Anzeige REL1 und tEIN.
Untermenü REL 1 Einschalt- verzögerung einstellen	 Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	080 L1 REL1 OU _{PhyN} OU _{PhyN} OI OI 020 L2 020 Ccss φ OKwah OTHD •Extra •Extra	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste 🕲 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. (max. 255 Sek.) Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste D .
HINWEIS	Doder D	Im Eingabemodus (eir mit diesen Tasten zwis Displays umgeschalte	ne Ziffer blinkt) kann schen den einzelnen t werden.

11.5 Ein- und Abschaltverzögerung der Relais einstellen

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Untermenü REL 1 Ausschalt- verzögerung einstellen	 2 Wert ändern oder N nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	080 L1	Normal Olymm Olymm Olymm Or Occrete Okwah OTHD Extra	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste 🗃 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. (max. 255 Sek.) Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste 🚺. Bei Relaiszuordnung als Schaltrelais erscheint als Anzeige in L1, in L2 und in L3 BUS. Die Parametrierung ist nur über den KBR-eBus mit optionaler Soft- ware möglich.
HINWEIS	D oder	Rücksprung Weiter zum Andernfalls Im Eingabe Tasten zwis werden.	g ins Haup nächsten Rückspru modus (ei chen den	tmenü Untermenü, sofern vorhanden. ıng ins Hauptmenü. ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet



Die Einstellungen für Relais 2 werden entsprechend den Ausführungen für Relais 1 vorgenommen.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Sommerzeit	Eingabe- modus starten	AN L1 SZ OU _{PN-N} OI OI O3 L2 OS OP OQ OCOS Φ OKWTH OKvarh OKVATH OKVATH	Display L1 zeigt, ob die Sommerzeit- umschaltung aktiviert ist oder nicht. Display L2: Anzeige des Monats ab dem die Sommerzeit aktiv ist. Display L3: Anzeige des Monats ab dem die Winterzeit aktiv ist. Im Einheiten-Display zeigt eine Lauf- schrift SOMMERZEIT und anschließend SZ
Untermenü Sommerzeit einstellen	 23 Wert ändern oder 2 abbrechen oder ● speichern 	AN L1 SZ OU _{PhyN} OU _{PhyN} OI OI O3 L2 OS OC OP OQ OCCSS Ф OKWAh OKWAh OHD L3 OTHD Extra Extra O	Das Display L1 blinkt. Mit der Taste 🕲 kann die Sommerzeit aktiviert (AN) oder deaktiviert (AUS) werden.
HINWEIS	Doder 🔽	Im Eingabemodus (eir mit diesen Tasten zwis Displays umgeschalte	ne Ziffer blinkt) kann schen den einzelnen t werden.
Untermenü Sommerzeit einstellen Beginn	 23 Wert ändern oder 2 abbrechen oder ● speichern 	AN L1 SZ OU _{Photh} OU OI OI O3 L2 OS OQ OC OQ OC OV OV O3 L2 OS O4 OV OV O4 OV OV O5 OV OV O4 OV OV O4 OV OV O5 OV OV O5 OV OV O4 OV OV O4 OV OV OV OV OV OV OV OV OV OV OV OV OV OV O	Das Display L2 blinkt. Mit der Taste 🔁 kann der Monat eingestellt werden, in dem die Sommerzeit beginnen soll. Das Einheiten-Display wechselt zwischen BEG. und SZ.
HINWEIS	Doder D	Im Eingabemodus (eir mit diesen Tasten zwis Displays umgeschalte	ne Ziffer blinkt) kann schen den einzelnen t werden.

11.6 Sommerzeit aktivieren

Fortsetzung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Sommerzeit einstellen Ende	 22 Wert ändern oder 2 abbrechen oder ● speichern 	AN L1 SZ OU _{PhePh} OU OI OI OI OI OI C OS OP OQ OP OQ OP OQ OV OI L2 OS OP OQ OV OV OV	Das Display L3 blinkt. Mit der Taste 🕲 kann der Monat eingestellt werden, in dem die Sommerzeit enden soll. Das Einheiten-Display wechselt zwischen ENDE und SZ.
HINWEIS	D oder	Rücksprung ins Hauptmenü Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls: Rücksprung ins Hauptmenü. Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.	

11.7 Spracheinstellung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Sprache	Eingabe- modus starten	dEUt L1 SPRA OUmma OUmma OUmma Oumma L2 OP OQ Ocos φ OWM OTHD Extra Othe	Display L1 blinkt. Für die deutsche Anzeige: DEUT Für die englische Anzeige: ENGL Das Einheiten-Display zeigt SPRA für die deutsche Benutzersprache. Für die englische Benutzersprache LANG.
Untermenü Sprache einstellen	 Wert ändern oder abbrechen oder ● speichern 	EnGL L1 LANG OU _{InN} OU _{InN} OU _{InN} OU _{InN} O O O O O O O O O O O O O	Display L1 zeigt die Benutzerspra- che. Mit der Taste 🗃 kann die Be- nutzersprache ausgewählt werden. Für die deutsche Anzeige: DEUT Für die englische Anzeige: ENGL Das Einheiten-Display zeigt SPRA für die deutsche Benutzersprache. Für die englische Benutzersprache LANG.
HINWEIS		Rücksprung ins Haup Weiter zum nächsten Andernfalls Rückspru	tmenü Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.

11.8 Passwort

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Passwort	Eingabe- modus starten	COde L1 GESP OU _{phin} OU _{phin} OU OU	Display L1 zeigt Code. Das Einheiten-Display zeigt GESP oder FREI an. In L2 wird angezeigt Das Gerät wird ab Werk mit dem Freigabecode 9999 ausgeliefert, d.h. alle Funktionen des Gerätes sind frei verfügbar.
Untermenü Passwort einstellen	 2 Wert ändern oder ▶ nächste Ziffer oder ≥ abbrechen oder ■ speichern 	COde L1 GESP ОЧ _{при} ОЧ ОЧ _{при} ОЧ ОЧ 9999 L2 05 О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О О	Display L1 zeigt Code. Das Einheiten-Display zeigt GESP oder FREI an. In L2 wird 9999 angezeigt. Die erste Stelle im Display L2 blinkt. Mit der Taste 🖾 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste 🚺.
HINWEIS		Rücksprung ins Haupt Weiter zum nächsten Andernfalls Rückspru	tmenü Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.

P HINWEIS

Sollte das Passwort aus irgendwelchen Gründen verloren gehen, kann das Gerät durch das Masterpasswort 1976 entsperrt werden.

Bei der Parametrierung eines passwortgeschützten Gerätes wird nach dem Freischalten des Reglers maximal 300 Sek. auf den ersten Tastendruck gewartet. Erfolgt dieser nicht, wird der Regler wieder gesperrt.

Nach einem Ausfall der Versorgungsspannung ist das Gerät wieder passwortgeschützt.

Nach einem Reset auf Werkseinstellung ist der Passwortschutz aufgehoben.

11.9 Impulsausgang parametrieren

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Impuls- ausgang	Eingabe- modus starten	P L1 IMP OU _{PD-PN} OU _{PD-PN} OI OI 1.000 L2 OS OQ OCOS \$\Phi\$ OKWh Okwath 100 L3 OKWath • Extra • Extra	Display L1 zeigt, ob der Impulsausgang deaktiviert (AUS) oder für Wirk- (P) bzw. für Blindarbeit (Q) konfiguriert ist. Display L2 zeigt die Impulswertigkeit d.h. Impulse / kWh bzw. kvarh (z.B. 1.000 für 1 Impuls/kWh). Display L3 zeigt die Länge des Arbeits- Impulses in msek an.
Untermenü Impuls- ausgang Impulsquelle einstellen	 Wert ändern oder abbrechen oder ⇒ speichern 	P L1 QUEL OU _{PD-R} OU OI OI 1.000 L2 OS OR OR OR OCOS Φ OKWAH OKWAH 100 L3 OTHD ●Extra OExtra OExtra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgenden Text: QUEL QUELLE QUEL Das Display L1 blinkt. Mit der Taste 🗃 kann zwischen Wirkarbeit (P Bezug), Blindarbeit (Q Bezug) oder deaktivierten (AUS) Arbeitsimpuls ausgewählt werden.
HINWEIS	D oder D	Im Eingabemodus (eir mit diesen Tasten zwis Displays umgeschalter	ne Ziffer blinkt) kann schen den einzelnen t werden.
Untermenü Impuls- ausgang Wertigkeit einstellen	 Wert ändern oder Nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	P L1 WERT OUmpan OUmpan OI 1 2.000 L2 OS OQ Occas φ Okwah OTHD •Extra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Lauf- schrift mit folgenden Text: WERT WERTIGKEIT WERT Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste dann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Wenn alle Ziffern blinken, kann mit der Taste der Dezimalpunkt verschoben werden.
HINWEIS	Doder D	Im Eingabemodus (eir mit diesen Tasten zwis Displays umgeschalte	ne Ziffer blinkt) kann schen den einzelnen t werden.

Fortsetzung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Impuls- ausgang Dauer einstellen	 Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	P L1 LAEN OU _{Prin} OU OU OU OU OU OI OI 2.000 L2 OS OQ OC OQ OC OW OWH Okwarh OHD ●Extra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Lauf- schrift mit folgenden Text: LAEN LAENGE LAEN Die erste Ziffer im Display L3 blinkt. Mit der Taste 🗃 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden.
HINWEIS	☑ ☑ ☑ oder ☑	Rücksprung ins Haupt Weiter zum nächsten U Andernfalls: Rücksprun Im Eingabemodus (ein Tasten zwischen den e werden.	menü Jntermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü. ne Ziffer blinkt) kann mit diesen inzelnen Displays umgeschaltet



Sollte nach der Eingabe der Impulswertigkeit die LED "Extra" blinken, befolgen Sie bitte die nachstehende Vorgehensweise. Die LED "Extra" blinkt solange, bis eine passende (niedrigere) Impulsanzahl oder Impulslänge programmiert ist.

Überprüfen Sie die Impulswertigkeit in Bezug zu der Impulsdauer. Korrigieren Sie ggf. die Impulslänge bzw. die Impulswertigkeit.

Die maximal verarbeitbare Wirkarbeit bzw. Blindarbeit lässt sich mit folgender Berechnung abschätzen.

3600s	– Maximalwort
$2 \times IL \times IP/kWh(k \vee arh)$	= Maximalwert

Hierbei entspricht:

3600	Konstante [s]
IL	Gewünschte Impulslänge [s]
IP/kWh(kvarh)	Gewünschte Impulsanzahl pro kWh bzw. pro kvarh [Imp/kWh
	bzw. Imp/kvarh]
Maximalwert	Maximal ausgebbare Wirk- bzw. Blindarbeit, [kWh bzw. kvarh].

11.10 Dämpfungsfaktor

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Dämpfungs- faktor DF	Eingabe- modus starten	U 0 L1 DF OU _{PhyN} OU _{PhyN} OI O1 O1 O2 O2 O2 O2 O2 O2 O4 O4 O4 O4 O4 O4 O4 O4 O4 O4	Display L1 zeigt den Dämpfungsfaktor für die Spannungserfassung an. Display L2 zeigt den Dämpfungsfaktor für die Stromberechnung an.
Untermenü Dämpfungs- faktor DF Spannung einstellen	 Wert ändern oder abbrechen oder ■ speichern 	U 0 L1 DF OU _{PP-N} OU _{PP-N} OU OP OP OQ OCOS @ OKWh Okvarh Okvarh Okvarh Okvarh Okvarh Okvarh	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Lauf- schrift mit folgenden Text: DAEMPFUNGSFAKTOR DF Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste 🖾 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Einstellbare Werte: 0 - 6
HINWEIS	Doder D	Im Eingabemodus (eir mit diesen Tasten zwis Displays umgeschalte	ne Ziffer blinkt) kann schen den einzelnen t werden.
Untermenü Dämpfungs- faktor DF Strom einstellen	 Wert ändern oder abbrechen oder ■ speichern 	U 0 L1 DF OUman OUman OI OUman OI I 0 L2 OP OQ OQ OQ OQ OV OV OV OV U D L2 OS OV OV OV OV OV OV OV OV OV L3 OTHD Extra	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste 🔁 kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Einstellbare Werte: 0 - 6
HINWEIS	D oder	Rücksprung ins Haupt Weiter zum nächsten Andernfalls: Rückspru Im Eingabemodus (eir Tasten zwischen den e werden.	menü Untermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü. ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

11.11 Werkseinstellung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Werks- einstellung		L1 WERK OU _{PPN} OU _{PPN} OI COP OQ OCos φ OWath OTHD • Extra	Das Einheiten-Display zeigt Werk an.
Untermenü Werks- einstellung Reset auf Werks- einstellung ausführen	Provide the set of	L1 KILL OU _{PPN} OU OP OP OQ OCOS OWATH OTHD • Extra	Nach dem gleichzeitigen Drücken der drei Tasten erscheint im Einhei- ten-Display der folgende Text: KILL. Während dieser Anzeige (Dauer ca. 10 Sek.) wird das Gerät in seinen Auslieferzustand zurückgesetzt (Werkseinstellungen) und ein Reset durchgeführt (alle Speicher werden gelöscht).
HINWEIS		Rücksprung ins Haupt Weiter zum nächsten I Andernfalls Rücksprur	menü Jntermenü, sofern vorhanden. 1g ins Hauptmenü.

11.12 Nullpunktsbildner

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Nullpunkts- bildner	Eingabe- modus starten	AUS L1 0-P OU _{PR-N} OU _{PR-N} OI OI L2 OS OR OR OV OR U OS OR OR OV OP O OP O ON U ON U ON U ON O ON O ON U ON U ON U ON U ON	Display L1 zeigt den Zustand des Nullpunktbildnerbetriebs an.
Untermenü Nullpunkts- bildner aktivieren	 2 Wert ändern oder 2 abbrechen oder ● speichern 	AUS L1 O-P OU _{PhyN} OU _{PhyN} OI OI I OS OP OQ Occos φ OkWh OTHD OTHD €Extra OTHD	Beim Aufrufen des Menüs: Display L1 blinkt. Mit der Taste 🕲 kann diese Funktion eingestellt werden. Einstellbare Werte: AUS, AN.
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Tastensum- mer	Eingabe- modus starten	EIN L1 SUMM OU _{PPN} OU _{PPN} OI OI L2 OS OR OR OWPh OWPh L3 OTHD Extra OthD	Display L1 zeigt den Zustand des Tastensummers an.
Untermenü Tasten- summer aktivieren / deaktivieren	 Wert ändern oder abbrechen oder ■ speichern 	AUS L1 SUMM OU _{Pro} N OU _{Pro} N OI OI I OS L2 OS OR OR OV OR U OS OP OR OV ON U OS OP OR OV OWH OTHD Extra	Beim Aufrufen des Menüs: Display L1 blinkt. Mit der Taste 🕜 kann diese Funktion geändert werden. Einstellbare Werte: EIN, AUS
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	

11.13 Tastentöne (Tastensummer)

11.14 Defaultmenü (Startauswahl)

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Defaultmenü (Startauswahl)	Eingabe- modus starten	02 L1 MENU OU _{PPN} OU _{PPN} OI OI 030 L2 OS OCOS φ OKWh Okvarh Okvarh L3 OTHD ●Extra Othors	Display L1 zeigt das ausgewählte Defaultmenü an (02 = U _{PH-PH}). Display L2 zeigt die Rücksprungzeit in Sekunden ins Defaultmenü an.
Untermenü Defaultmenü (Startauswahl)	 2 Wert ändern oder 2 abbrechen oder ● speichern 	01 L1 MENU OU _{PhN} OU _{PhN} 01 01 030 L2 05 000 00 00 000 Cosp 00 000	Display L1 blinkt. Mit der Taste 🗃 kann das Default- menü ausgewählt werden Einstellbare Werte: 01 bis 11, die LED des gewählten Menüs blinkt.
Untermenü Defaultmenü (Startauswahl) Rücksprung- zeit einstellen	 Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern 	01 L1 MENU OU _{PNN} OU _{PNN} OI OI 030 L2 OS OQ OCS φ OKWh Okvarh DIHD Extra	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Einstellung der Rücksprungzeit in das Defaultmenü von 0 Sekunden (0 = Funktion deaktiviert) bis 255 Sekunden.
HINWEIS	D oder	Rücksprung ins Hauptı Weiter zum nächsten L Andernfalls: Rücksprur Im Eingabemodus (ein Tasten zwischen den e werden.	menü Jntermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü. e Ziffer blinkt) kann mit diesen inzelnen Displays umgeschaltet

12 Reset und Löschfunktionen

12.1 Reset

12] + ⊗ + ▶	Der Reset wird im Menü Extra - Untermenü Werkseinstellung durchgeführt.
Der Reset sollte nur bei Inbetriebnahme und bei kompletter Neupro- grammierung durchge- führt werden	Taste Ziffer, Löschen und Pfeil rechts gleichzeitig gedrückt halten. In der 15-Segment-Anzeige erscheint während der Ausführung des Reset "KILL". Das Gerät wird auf Werksein- stellung zurückgesetzt, d. h. alle gespeicherten Daten gehen verloren!
Achtung! Der Reset setzt alle progr. Werte auf Werkseinstellung zurück!!	Davon betroffen sind u. a. sämtliche Betriebsparameter, Grenz- und Extremwerte sowie die einstellbare Abfallverzö- gerung der Melderelais. Der Speicher für die Grenzwertver- letzungen wird gelöscht.
	Unberührt bleiben die Einstellungen für Uhrzeit, Datum, Sprache und Buskommunikation.
	Überprüfen Sie sämtliche Betriebsparameter auf ihre Richtigkeit!

12.2 Arbeitszähler löschen

12.2.1 Arbeitszähler einzeln löschen

Der momentan angezeigte Wert des Endlosarbeitszählers (Wirk- oder Blindarbeit, HT oder NT) kann durch ca. 4 Sekunden langes Drücken der Taste gelöscht werden.

12.2.2 Arbeitszähler zentral Löschen

Die gesamten Arbeitszähler können nur durch einen Gerätereset gelöscht werden.

12.3 Extremwerte löschen

12.3.1 Extremwert einzeln löschen

Die momentan angezeigten Extremwerte (Minima oder Maxima) können durch ca. 4 Sekunden langes Drücken der Taste 🛽 gelöscht werden.

12.3.2 Extremwerte zentral löschen

Durch Drücken für 4 Sekunden der Tasten aund bei einer beliebigen Minoder Maxwert-Anzeige werden alle Min / Max - Werte gelöscht.

12.4 Grenzwerteinstellungen löschen

12.4.1 Grenzwerteinstellungen einzeln löschen

Das Deaktivieren einzelner programmierter Grenzwerte ist nur im Programmiermodus möglich.

Wenn Sie bei dem entsprechenden Grenzwert im Programmiermodus sind, setzen Sie bei der Typzuordnung den Grenzwert auf "AUS."

12.4.2 Grenzwerteinstellungen zentral löschen

Durch Drücken für 4 Sekunden der Tasten 🛛 und 🕨 bei einer beliebigen Grenzwertanzeige werden alle Grenzwerte gelöscht.
13 Speicherfunktionen

13.1 Geräteeinstellungen

Sämtliche Geräteeinstellungen und Parametrierungsdaten für die Speichernutzung sind im Gerät abgespeichert.

13.2 Geräte - Grundparameter

Parameter	Speicherung durch Anwender
Messspannung	vom Anwender zwischen 0001V 999.9 kV programmierbar
Messspannung sekundär	vom Anwender zwischen 0001V 600V programmierbar
Messstrom; Wandlerprimärstrom	vom Anwender zwischen 0001A 999.9 kA programmierbar
Messstrom (Geräteeingangsseitig, d.h. Wandler sekundär!)	vom Anwender wählbar zwischen 1A oder 5A
Strommittelwert	Periodendauer der Mittelwertsberechnung
Wandlerübersetzung Neutralleiterstrom primär / sekundär	Primär zwischen 0001V 999.9 kV programmierbar Sekundär wählbar zwischen 1A oder 5A
Neutralleiterstrom	gemessen (Eing) oder berechnet (calc)
Impulsausgabetyp / Impulswertigkeit / Impulslänge	gemäß Anwendereinstellung
Tarifumschaltung	Interne Uhr
Uhrzeit	gemäß Anwendereinstellung in hh:mm:ss
Passwort	gemäß Anwendereinstellung Passwort ist eine 4-stellige Zahl (führende Nullen) 9999 bedeutet: Gerät ist nicht Passwort geschützt

14 Technische Daten

14.1 Mess- und Anzeigegrößen

Kurvenform für U und I		beliebig	
Spannung	Effektivwert	Phase - N: U_{11-N} ; U_{12-N} ; U_{13-N} /	
	eines Messintervalls	Phase - Phase: U_{L1-2} ; U_{L2-3} ; U_{L3-1}	
	Einheiten	[V; kV];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00V bis 999.9kV	
Strom	Effektivwert	I _{L1 Mom} ; I _{L2 Mom} ; I _{L3 Mom} ; Momentanwert je Phase	
(Scheinstrom)	eines Messintervalls		
	Mittelwertbildung	$I_{L1 \text{ Mit}}$; $I_{L2 \text{ Mit}}$; $I_{L3 \text{ Mit}}$; gleitender Mittelwert aus	
		Effektivwerten über einen programmierbaren	
		Zeitraum	
	Einheiten	[A;kA;MA];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00A bis 999kA	
Nulleiter-	Effektivwert	I _{N Mom} / I _{N Mit} Momentan- und Mittelwert -	
strom	eines Messintervalls	vgl. "Phasenstrom"	
	Einheiten	[A;kA;MA];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00A bis 999kA	
Frequenz	Netzfrequenzmessung	f _{Netz} ; gemessen mit Netznachführung,	
		wahlweise 50 Hz fest oder 60 Hz fest	
	Linheiten	[Hz]	
	Messbereich	45 65Hz	
Schein-	Berechnung	S _{L1} ; S _{L2} ; S _{L3} ; S _{ges}	
leistung	Einheiten	[VA; kVA; MVA];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00VA bis 999MVA	
Wirk-	Berechnung	$P_{L1}; P_{L2}; P_{L3}; P_{gesamt}$	
leistung	Einheiten	[W; kW; MW];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00W bis 999MW	
Blind-	Berechnung ind. & cap.	$Q_{L1}; Q_{L2}; Q_{L3}; Q_{gesamt};$	
leistung		Unterscheidung ind./cap.	
	Einheiten	[var; kvar; Mvar];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch.	
	Messbereich	0.00var bis 999Mvar	
Leistungs-	Berechnung ind. & cap.	$\cos_{\phi L1}$; $\cos_{\phi L2}$; $\cos_{\phi L3}$; LF_{L1} ; LF_{L2} ; LF_{L3} ; $LF_{Ges.}$;	
faktor		Unterscheidung ind./cap. \cos_{φ} in der Anzeige	
	Messbereich	CosPhi 0,1 ind 1 - 0,1 cap., LF 0,1 - 1	

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Wirkarbeit	Berechnung	W (HT/NT)
	Einheiten	[Wh; kWh; MWh; GWh];
		Umschaltung der Anz. erfolgt automatisch
	Messbereich	0.0Wh bis 9999GWh
Blindarbeit	Berechnung	W_{bl} (HT/NT) \rightarrow ind. oder kap.
	Einheiten	[varh; kvarh; Mvarh; Gvarh];
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch
	Messbereich	0.0varh bis 9999Gvarh
Harmonische	Klirrfaktor (THD)	Spannung: KF-U _{L1} ; KF-U _{L2} ; KF-U _{L3}
Oberschwin-	für Spannung	
gungen	Teilklirrfaktoren	3.; 5.; 7.; 9.; 11.; 13.; 15.; 17. bis 63. Oberschwingung der
		Spannung für jede Phase getrennt
	Einheiten	[%]
	Messbereich	0.00% bis 100%
Harmonische	Stromober-	3.; 5.; 7.; 9.; 11.; 13.; 15.; 17. bis 63. Oberschwingung des
Oberschwin-	schwingungen,	Stroms für jede Phase getrennt: I _{SumL1} ; I _{SumL2} ; I _{SumL3}
gungen des	Summe der	
Stromes	Stromober-	
	schwingungen	
	Einheiten	[A; kA]; Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch
	Messbereich	0.00A bis 999.9kA

14.2 Messgenauigkeitsklasse (nach DIN EN 61557-12)

Messwert	Symbol	Genauigkeitsklasse
Spannung	U _{PHN}	0,2 / ±1Digit
Spannung	U _{PHPH}	0,2 / ±1Digit
Phasenstrom	I	0,5 / ±1Digit
Neutralleiterstrom gemessen	I _N	0,5 / ±1Digit
Neutralleiterstrom berechnet	I _{Nc}	2 / ±1Digit
Leistungsfaktor	PF _A	1 / ±1Digit
CosPhi der Grundschwingung		1 / ±1Digit
Frequenz	f	0,02 / ±1Digit
Gesamt Scheinleistung	S _A	1 / ±1Digit
Gesamt Wirkleistung	Р	1 / ± 1Digit
Gesamt Blindleistung	E _a	1 / ±1Digit
Gesamt Blindleistung Grundschwingung	Q _a	1 / ±1Digit
Gesamt Blindenergie Bezug und Abgabe	Q _a	1 / ±1Digit
Spannungsoberschwingungen	U _h	1 / ±1Digit
THD der Spannung	THD-R _u	1 / ± 1Digit
Stromoberschwingungen	I _h	1 / ± 1Digit

14.3 Messprinzip

Abtastung	205 Messpunkte pro Periode (50 Hz)
	170 Messpunkte pro Periode (60 Hz)
A/D Wandler	16 Bit
Messung von U und I	zeitgleiche Messwerterfassung bei U und I - Messung;
Berechnung der Oberwellen	FFT mit 2048 Punkten über 10 Perioden (50 Hz) FFT mit 2048 Punkten über 12 Perioden (60 Hz)
Frequenzmessung	Bezug: Spannungsmessung zwischen Phase L1, L2, L3 - N; korrekte Frequenz- messung durch Netznachführung

14.4 Gerätespeicher

Arbeits- , Daten- & Parameterspeicher		2 MB Flash	
Programmspeicher		512 kB Flash	
Speichertyp		Ringspeicher	
Langzeitspeicher (1 Jahr)		Tageswerte für Wirk- und Blindarbeit (HT und NT) für Bezug und Abgabe	
Langzeitspeicher (Lastprofil) für 1464 / 732 / 366 / 24 Tage		60 / 30 / 15 / 1-Minuten -Werte von: Wirkarbeit, Blindarbeit (jeweils Bezug und Abgabe)	
Extremwerte (Max. / Min.)		Die aufgetretenen Höchstwerte seit Netzanschaltung oder manueller Extremwertlöschung (Schleppzeigerfunk- tion) mit Datum und Uhrzeit	
Ereignisspeicher	Speicherumfang	1500 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit ihres Auftretens	
Betriebslogbuch Speicherumfang		500 Einträge mit Datum und Uhrzeit ihres Auftretens	
Grenzwertverlet- Erfassungszeit zungen		≥ 200 ms	
Spannungs- einbrüche der Messspannung		≥ 20 ms; Schwelle über PC einstellbar, Vorgabe nach Reset 85% der Nennspan- nung (nach EN 61000-4-30).	

14.5 Stromversorgung

Leistungsaufnahme <18VA, 10W	US1: $=$ 100 - 240V ±10% DC/50/60Hz
Leistungsaufnahme <15VA, 10W	US5: \approx 22,5 - 64V ±10% DC/50/60Hz

14.6 Hardware - Ein und Ausgänge

14.6.1 Eingänge

Messeingänge für Spannung	U _{L1-L2} ; U _{L2-L3} ; U _{L3-L1}	3 x 5V100V120V AC (Messbereich 1) 3 x 20V500V600V AC (Messbereich 2)	
	Eingangsimpedanz	1,2 MOHM (Ph-Ph)	
	Messbereich	programmierbar durch Spannungs- und Stromwandler	
Messeingänge für Strom	nge I _{L1} ; I _{L2} ; I _{L3} ; I _N 4 x 0,01A1A1.2A AC (Messb 4 x 0,05A5A6 A AC (Messb		
	Leistungsaufnahme	≤ 0,3VA pro Eingang bei 6A	
	Messbereich	programmierbar durch Spannungs- und Stromwandler	
Digital- eingänge	Tarifeingang	Digitaleingang für potentialfreien Kontakt Umschaltung HT/NT, Signal z.B. vom EVU Kontakt offen => Tarif HT Kontakt geschlossen => Tarif NT	
	Synchroneingang	Digitaleingang für potentialfreien Kontakt Synchronisation der Messperiode; Impulslänge ≥ 250ms	
	Spannungsversorgung	27V / 15mA DC intern versorgt	

14.6.2 Ausgänge

Melderelais für	Anzahl	2	
	Kontakt	potentialfrei, bei GW-Verletzung geöffnet	
verletzungen	Ansprechzeit	programmierbar, max. 254 Sek.	
i en e e e e e e e e e e e e e e e e e e	Schaltleistung	max. 250V (AC) / 2A potentialfrei - nicht berührungssicher. An beiden Relais muss die gleiche Phase anliegen.	
Impuls- ausgang	Ausgabetyp	wirkarbeits- oder blindarbeitsproportional, am Gerät programmierbar 0.001 Imp/kWh bis 9990 Imp/kWh	
	Optokopplerausgang	15 mA bei max. 35V; Schnittstelle S ₀ -kompatibel	
	Genauigkeitsklasse	2	
	Impulsdauer	programmierbar, mind. 30 ms, max. 990 ms	
	Spannungsversorgung	extern	

14.7 Elektrischer Anschluss

Anschlusselemente		Steckklemmen	
Zulässiger Querschnitt der Anschlussleitungen		2,5 mm ²	
Mess- spannungs- eingänge	Absicherung	max. 1 A träge, max. C2 Automat Netztrennvorrichtung zugelassen nach UL/IEC	
Messstrom- eingänge	Absicherung	KEINE!!! Stromwandlerklemmen k und I vor dem Öffnen des Stromkreises immer kurz- schließen!	
Eingang Steu- erspannung	Absicherung	max. 1 A träge, max. C2 Automat Netztrennvorrichtung zugelassen nach UL/IEC	
Relaisausgang	Absicherung	max. 2A mittelträge	
BUS - Anschluss	Verbindungsmaterial	Für den korrekten Betrieb nur abgeschirmte und paarig verdrillte Leitungen verwenden; z. B. I-Y-St-Y2x2x0,8 EIB	
Impuls- ausgang	Beschaltung & Leitungen	auf richtige Polarität achten! Für den korrekten Betrieb nur abgeschirmte und paarig verdrillte Leitungen verwenden; z.B. I-Y-St-Y2x2x0,8	
Wandler- anschluss	Beschaltung	siehe Anschlussplan	
Analog- ausgang	Beschaltung	auf richtige Polarität achten!	
Schnittstellen- anschluss	Anschlüsse für BUS-Verbindung über RS485	Klemme 90 (⊥) Klemme 91 (A) Klemme 92 (B)	

14.8 Mechanische Daten

Schalttafel- gerät	Gehäusemaße	144 x 144 x 60 mm (H x B x T)
	Einbauausschnitt	138 x 138 mm
	Gewicht	700 g

14.9 Umgebungsbedingungen, Elektrische Sicherheit und Normen

Umge- bungsbedin- gungen	Normen	DIN EN 60721-3-3:1995-09 + DIN EN 60721-3-3/A2:1997-07; 3K5+3Z11; (IEC721-3-3;3K5+3Z11)		
	Betriebs- temperatur	K55 (-5°C +55°C)		
	Luftfeuchtigkeit	5% 95% nicht kondensierend		
	Lager- temperatur	K55 (-25°C +70°C)		
	Betriebshöhe	02000m über NN		
Elektrische Sicherheit	Normen	DIN EN 61010-1:2011-07; DIN EN 61010-2-030:2011-07		
	Schutzklasse	1		
	Überspannungs- kategorie, Messkategorie	Spannungsmessung: Strommessung: Stromversorgung:	CAT III: 300V; CAT II: 400V CAT III: 300V CAT III: 300V	
	Bemessungs- stoßspannung	4kV		
Schutzart	Normen	DIN EN 60529:2014-09		
	Front	IP 40, mit Dichtung IP 51		
	Klemmen	IP 20		
EMV	Normen	DIN EN 61000-6-2:2006-03 + Berichtigung 1:2011-03 DIN EN 61326-1:2013-07		
		Geräte ohne Profibus DP: DIN EN 61000-6-3:2011-09 + Berichtigung 1:2012-11		
		Geräte mit Profibus DP: DIN EN 61000-6-4:2011-09		

16 Überspannungs- und Blitzschutz

Wir empfehlen den Einbau von Überspannungsschutzmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden an unseren hochwertigen elektronischen Geräten. Geschützt werden sollten Steuerspannungseingänge, Impulsleitungen und Busleitungen bei Bedarf.

17 Fehlersuche

Keine Funktion.

Spannungsversorgung, Vorsicherung, Trennvorrichtung und Zuleitung überprüfen.

Die Messspannung einer Phase beträgt 0V.

Vorsicherung der Phase und Trennvorrichtung überprüfen.

Eine Phase der Stromanzeige hat anderes Vorzeichen.

k und I der Strommessung überprüfen, ggf. korrigieren.

Die Messwerte für Arbeit und Leistung sind, verglichen mit der EVU-Messung, zu klein.

k und I der Strommessung sowie die Phasenrichtigkeit der Wandler überprüfen, ggf. korrigieren.

Eine Leuchtdiode blinkt.

In dem angezeigten Menüpunkt liegt die aktuellste Grenzwertverletzung vor. Beschreibung der Sensortasten und Anzeigen unter **8**, Kapitel 7.1.

ErrU OVERLOAD oder ErrI OVERLOAD.

 ErrU: Spannungseingang des Messverstärkers übersteuert Messspannung ausschalten und programmiertes Wandlerverhältnis überprüfen.
Bei Direktmessung muss der programmierte Wert der Sekundärspannung mit der Netzspannung übereinstimmen.

Anmerkung: Das Gerät wählt den Messbereich in Abhängigkeit von der programmierten Sekundärspannung aus. Das multimess F144-0-LED-...-5 arbeitet im Messbereich 1, wenn der programmierte Wert der Sekundärspannung 120V nicht überschreitet. Andernfalls misst das multimess F144-0-LED-...-5 im Messbereich 2.

Messbereich 1: 5V bis 120V AC, Messbereich 2: 20V bis 600V AC.

Errl: Stromeingang des Messverstärkers übersteuert Programmierung korrigieren und größeren Messbereich wählen. Anderenfalls Messstrom ausschalten und Wandlerverhältnis überprüfen.

Anmerkung: Das Gerät wählt den Messbereich in Abhängigkeit des programmierten Sekundärstromes aus. D. h., entweder Messbereich 1 bei 1A oder Messbereich 2 bei 5A.

23496_EDEBDA0254-0519-1_DE

23496_EDEBDA0254-0519-1_DE

KBR Kompensationsanlagenbau GmbH

Am Kiefernschlag 7 D-91126 Schwabach

T +49 (0) 9122 6373-0 F +49 (0) 9122 6373-83 E info@kbr.de www.kbr.de